



# DER BANDLKRAMER

Folge 4 / September 2016

## Kulturbrief der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

### Mittergasse - fertig gestellt

#### AUS DEM INHALT:

|   |        |           |
|---|--------|-----------|
| Kurz notiert . . . .                                    | Seite  | 2         |
| Der Bürgermeister informiert                            | Seiten | 3 bis 7   |
| Breitbandinitiative                                     | Seite  | 8         |
| InfoSeite   | Seite  | 9         |
| Waldviertel-BotschafterIn<br>Einladung Buchpräsentation | Seite  | 10        |
| Petition gegen AKW Dukovany                             | Seite  | 11        |
| Gut versichert beim Studium<br>Infos                    | Seite  | 12        |
| Jugendseiten  | Seiten | 13 bis 14 |
| Neues aus der Mittelschule                              | Seite  | 15        |
| Sprechtag im 4. Quartal 2016                            | Seite  | 16        |
| Prominente im Bandlkramer...                            | Seite  | 17        |
| Umstellung auf „simpliTV“                               | Seite  | 18        |
| InfoSeite   | Seite  | 19        |
| Umbau in der Volksschule/ASO<br>Infos                   | Seite  | 20        |
| InfoSeite   | Seite  | 21        |
| Straßeninstandsetzung                                   | Seiten | 22 bis 23 |
| InfoSeite   | Seite  | 24        |
| Wochenendnotdienste 4. Quartal<br>Blutspenden           | Seiten | 25 bis 26 |
| Zivilschutz-Info  | Seiten | 27 bis 29 |
| Veranstaltungstipps                                     | Seiten | 30 bis 31 |
| InfoSeite   | Seite  | 32        |
| Straßen, Gassen, Plätze...                              | Seite  | 33        |
| Blaulicht - FF Groß-Siegharts-Stadt                     | Seiten | 34 bis 37 |
| InfoSeiten  | Seiten | 38 bis 40 |



Nach vielen Monaten ist es im Herbst dieses Jahres gelungen die BewohnerInnen der Mittergasse wieder mit einer „staubfreien“ Straße zu erfreuen. Die notwendigen Kanal- und Kabelverlegungsarbeiten haben die bereits ohnehin schadhafte Gemeindestraße noch mehr in Mitleidenschaft gezogen. Eine Sanierung war somit unumgänglich und wir dürfen uns an dieser Stelle bei allen AnrainerInnen für die monatelange Geduld herzlich bedanken.



# Kurznotiert ...

## Wir gratulieren:

Herrn Gernot Blieberger zur Verleihung des Berufstitels „Oberstudienrat“

## Kurzinfo für Gemeinden

### 100 % erneuerbar und regional!

TRE Thayaland GmbH ist aktiv für uns und die Region

Energiefragebogen und Infos zu Projekten und Beteiligung auf: [www.thayalandgmbh.at](http://www.thayalandgmbh.at)

A) Photovoltaik – mit oder ohne eigene Investition

Die ersten Anlagen in Groß-Siegharts und Waldkirchen sind umgesetzt, weitere Projekte auf öffentlichen Dächern (ca. 75 kW) sind umsetzungsreif bzw. rund 200 kW in Vorbereitung, d.h. in Summe sollen bis April 2017 mind. 250 kW Photovoltaik umgesetzt werden.

Und die Dachsache läuft weiter:

Alle, egal ob Landwirt, Privatperson oder Betrieb, die ihr Dach in Kooperation mit der Thayaland GmbH mit Photovoltaik bestücken wollen, einfach telefonisch anmelden oder den Energiefragebogen ausfüllen.

B) e-Carsharing  
Thayaland+–  
100 % elektrisch:

Fünf Autos werden seit Mai 2016 von rund 50 Personen genutzt und zwar in Dobersberg, Groß Siegharts, Vitis und Waidhofen. Weitere Standorte sind möglich bzw. z.B. mit Karlestein, Schwarzenau und Raabs in Planung.

Das Projekt folgt dem Motto: „Je mehr Nutzer, desto mehr Fahrzeuge!“

Ein neuer Standort kann starten, wenn es einen Kooperationspartner vor Ort gibt für die Ladestelle (meist die Gemeinde) und 7 private NutzerInnen angemeldet sind.

C) Regionale Finanzierung mit Bürgerbeteiligung:

„Solarstrom, e-Mobil Thayaland und mehr“ bietet Bürgerbeteiligung mit einer Laufzeit von 7-12 Jahren, Verzinsung in Ware oder Geld.

Mehrere PV-Anlagen und 4 Autos wurden bereits finanziert und jetzt soll es weitergehen.

**Denn: Je mehr Bürgerbeteiligung, desto mehr Projekte.**

Für mehr Infos siehe Plakat, Homepage, Infofalter.

Energiefragebogen und Infos zu Projekten und Beteiligung gibt es auf: [www.thayalandgmbh.at](http://www.thayalandgmbh.at)  
[info@thayalandgmbh.at](mailto:info@thayalandgmbh.at)

oder telefonisch/persönlich bei:

• Rainer Miksche (GF Thayaland GmbH)  
0660-43 29 799

• Renate Brandner-Weiß  
(Energieagentur der Regionen)  
0650-40 87 100

• Ansbert Sturm  
(Modellregion Thayaland)  
02843/26 135

## Termine der Gemeinderatssitzungen 2016:

**28. September 2016**

**14. Dezember 2016**

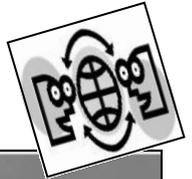
jeweils 19:30 - Gemeindegemeinschaftssaal

Die Gemeinderatssitzungen sind öffentlich.

## Sprechstage des Bürgermeisters

Die aktuellen Zeiten der Sprechstage des Bürgermeisters in den kommenden Monaten können Sie im Stadtamt Groß-Siegharts erfragen bzw. finden Sie diese auf [www.siegharts.at](http://www.siegharts.at), „Amtliche Termine“.

Um telefonische Voranmeldung unter 02847/2371 wird gebeten.



## MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Niederösterreich



Einladung

Sehr geehrte Eltern!



N

Herzliche Gratulation zu Ihrem Baby und wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Kind.

Die Niederösterreichische Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung Ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr die Mutter-Eltern-Beratung an.



Ein Arzt und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen der Entwicklung, Ernährung und Pflege, sowie der Vorbeugung von Krankheiten kostenlos zur Verfügung.

Ihr Mutterberatungsteam

Ort und Termine: Jeden 3. Dienstag im Monat um 10:45 Uhr  
im Gebäude der Gemeinde Groß Siegharts (neben Bücherei)



## Bandlkramer - Redaktionstermine 2016

Redaktionsschluss:

Erscheinungswoche:

2. November 2016

46. Kalenderwoche

1. Dezember 2016

51. Kalenderwoche

## Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

### Redaktion:

Stadtgemeinde Groß-Siegharts,  
Tel: 02847/2371-11,  
Fax: 02847/2371-28,  
email: [stadtamt@gde.siegharts.at](mailto:stadtamt@gde.siegharts.at)  
Homepage: [www.siegharts.at](http://www.siegharts.at)



## DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,  
liebe Jugend!



Nach den Ferien- und Urlaubstagen, wo wir unsere Batterien wieder aufladen durften, fängt für unsere Kinder mit Schulbeginn wieder der „Ernst des Lebens“ an. Für einen Teil unserer Kleinsten beginnt mit dem Eintritt in den Kindergarten bzw. mit dem ersten Schultag ein ganz neuer Lebensabschnitt, auf welchen sich hoffentlich alle freuen.

Unsere Pädagoginnen und Betreuerinnen in den jeweiligen Kindergartengruppen und in der Volksschule sind ausgezeichnet vorbereitet und werden auch in diesem Jahr wieder ihr Bestes geben, um unseren Sprösslingen einen angenehmen, aber auch lehrreichen Aufenthalt zu gestalten.

### HLF3 - FF Groß-Siegharts-Stadt:



Gab es vor nicht all zu langer Zeit ein freudiges Fest bei der FF Waldreichs anlässlich der Übernahme des HLF2 zu feiern, so ist es diesmal die FF Groß-Siegharts-Stadt, welche mit 18. September 2016 offiziell das neue HLF3 in den Dienst stellen kann.

Ein Fahrzeug, welches nach dem letzten Stand der Technik ausgerüstet ist, kostet natürlich Geld, und so ist es uns in vielen gemeinsamen Gesprächen und trotz der nicht unbeträchtlichen Summe gelungen, eine entsprechende Finanzierung aufzustellen. Seitens des Landes wird der Ankauf mit einem Betrag von € 80.000,- gefördert Die FF Groß-Siegharts-Stadt

bringt in Summe einen Betrag von € 100.000,- auf und die Stadtgemeinde Groß-Siegharts hat somit für dieses Fahrzeug einen Betrag von ca. 180.000,- € zu finanzieren.

Ich wünsche der FF Groß-Siegharts-Stadt mit dem neuen Hilfeleistungsfahrzeug 3 (HLF3) viel Freude, möglichst wenig und vor allem unfallfreie Einsätze.

### Volksschule-Musikschule:

Immer wieder freut es mich, wenn viele Kinder unserer Schulen besuchen. Dieses Jahr ergab sich aufgrund zahlreicher Anmeldungen die Notwendigkeit, einen weiteren Klassenraum im Volksschulgebäude



zu adaptieren. Mit den Direktorinnen der Volksschule und der ASO sowie mit der Leitung der Musikschule wurden die verschiedensten Ideen ausgearbeitet und besprochen.

Für mich als Bürgermeister galt es, eine adäquate und kostengünstige Möglichkeit zu finden. Diese wurde nun auch entsprechend umgesetzt.

Aus dem ehemaligen Werkzimer im 2. Stock wurde ein Klassenzimmer. Der Proberaum der Musikschule im Erdgeschoss beheimatet nun das Werkzimer.

Die Musikschule und auch das Büro des Musikschulleiters Stefan Weikertschläger befindet sich jetzt gänzlich mit allen Proberäumen im Gebäude des ehemaligen Kindergartens und hat dort ihren Haupteingang.

Ich bedanke mich bei allen Betroffenen, dass wir einen gemeinsame Weg finden konnten, der auch für unsere Jugend in ideale Lösung darstellt.

### Behindertengerechter Umbau ASO:



Wenn wir schon bei Umgestaltungen sind, darf ich Ihnen berichten, dass neben der bereits erfolgten Errichtung des Treppenliftes in der Volksschu-

le eine weitere Adaptierung zum Thema Barrierefreiheit geschaffen wurde.

Näheres über den Umbau erfahren Sie im Blatinnenen.

#### **Breitband:**

Nachdem wir den letzten Bandlkramer für Juli fertig gestellt hatten und ich darin berichtete, dass wir nur teilweise die 40%-Quote zur Errichtung des Breitbandes erreicht hatten, war diese Meldung schon während des Druckes überholt und es hat sich sehr Erfreuliches getan.

Am 1. Juli 2016 – dem Tag, an dem zum Schulabschluss das „Fest der Vereine“ am Schlossplatz abgehalten wurde, erhielt der Ausschussvorsitzende StR Christian Sanglhuber seitens der NÖGIG die erlösende Nachricht, dass für das gesamte Gemeindegebiet von Groß-Siegharts nun die entsprechende Quote zur flächendeckenden Errichtung des Breitbandes erreicht wurde.

Ein vor kurzem geführtes Gespräch mit dem Regionsverantwortlichen Herren Mag. Miksche und Mag. Tauber sowie StR Sanglhuber und mir ergab, dass nun mit der Planung des Breitbandausbaues begonnen wird.

Die genauere Information darüber wird im Blatinnenen von StR Sanglhuber erfolgen.

#### **Fest der Vereine:**

Bei Kaiserwetter wurde am 1. Juli 2016 das Fest der



Vereine am Schlossplatz veranstaltet. Wir konnten zu dieser Veranstaltung viele Gäste willkommen heißen.

Dort konnte ich, wie schon erwähnt, die erfreuliche Mitteilung über die Erreichung der 40%-Quote für den Breitbandausbau unter großem Applaus mitteilen. Es war mir aber auch eine große Freude, die mitwirkenden Vereine vorstellen und bewerben zu dürfen.

Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer, welche

zu diesem tollen Fest ihren Teil beigetragen haben.

#### **Internationales Rollstuhltennisturnier 2016:**

Als Bürgermeister durfte ich mich auch heuer bereits für die Abhaltung eines Vorzeigeturniers im internationalen Rollstuhltennisport, welches bereits zum 29. Mal stattfand, bedanken.



Mehr als 60 Spielerinnen und Spieler aus 13 verschiedenen Ländern kamen unter dem Motto „Willkommen bei Freunden“ wieder zu uns und durften unsere von weit mehr als 100 ehrenamtlichen Mithelfern gelebte Gastfreundschaft genießen. Dadurch wurde uns auf den heimischen Tennisplätzen Spitzensport geboten. Die Anwesenheit von vielen Prominenten aus Wirtschaft und Politik unterstreicht die Wertigkeit dieses Turniers und erfüllt nicht nur mich als Bürgermeister mit Stolz, wenn Groß-Siegharts zumindest für diese eine Woche mit Weltstädten in einem Atemzug genannt werden darf. Danke an alle Helferinnen und Helfer, an alle Mitglieder in der Organisation und vor allem an den Obmann Dr. Andreas Hauer, für dieses tolle Event.

#### **Car-Sharing:**

Unser Elektroauto steht nun schon sieben Privatnutzern und der Stadtgemeinde zur Verfügung und wird sehr gut genutzt.

Dieses Auto kann unkompliziert mittels Onlinebuchung oder per APP von jedem Nutzer (Einschreibgebühr einmalig 100,- €) mit einer Jahresgebühr von 240,- € gebucht werden. Für den Betrieb werden dann 0,18 € pro gefahrenem Kilometer und 0,50 € pro angefangener Stunde der Nutzung verrechnet.

**Wer noch Interesse an der Nutzung eines umweltschonenden, energie- und kostensparenden Elektroautos hat, für den bietet sich jetzt die Gelegenheit, bis zum Jahresende zum Aktionspreis von € 40,- (statt jährlich € 240,-) zu schnuppern.**

#### **Bürgerbeteiligung - TRE Thailand GmbH**

Hier möchte ich Sie auf ein interessantes Modell der

Bürgerbeteiligung aufmerksam machen, welches im Blattinneren beschrieben wird. Bei Interesse für Solarstrom und e-Mobil kann man zukunftsweisend verschiedenste Projektpakete mit guter Verzinsung abschließen. Die Verzinsung besteht unter anderem aus Warengutscheinen.

**Einfach anrufen und beraten lassen, Näheres dazu finden Sie im Blattinneren (Kurz notiert...).**

**Bundespräsidentenwahlen 2016:**

Liebe Groß-Sieghartserinnen und Groß-Sieghartser! Aufgrund der Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes bezüglich Stichwahl des Bundespräsidenten sind wir noch einmal gefordert, zur Urne zu gehen.

Wenngleich es auch manchmal zu Unverständnis und Wahlmüdigkeit kommt, darf ich Sie trotzdem noch einmal auffordern:

**Gehen Sie am 4. 12. 2016 zur Wahl und machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch! DANKE!**

**Straßenbau — Mittergasse:**

Wie versprochen, habe ich mich bis zuletzt beim Land NÖ für die Fertigstellung und Asphaltierung der durch massive Grabungsarbeiten desolaten Mittergasse eingesetzt.

Über Gemeinderatsbeschluss wurden diese Arbeiten auch vorbehaltlich der Zustimmung des Landes einstimmig bestätigt.

Nachdem aber bis zuletzt keine schriftliche Freigabe seitens des Landes NÖ erfolgte, sah ich mich als Bürgermeister wegen Gefahr im Verzug veranlasst, die Arbeiten durchführen zu lassen. Ich kann Ihnen mit dieser Ausgabe des Bandlkramers berichten, dass diese nun abgeschlossen sind. Allen Anrainern und Benutzern dieses Straßenstückes ist nun wieder ein gefahrloses Benutzen möglich. Ich bedanke mich für Ihr Verständnis.

Unser Ausschussvorsitzender StR Christian Sanghuber wird Sie im Blattinneren über verschiedenste Straßenbaumaßnahmen informieren.

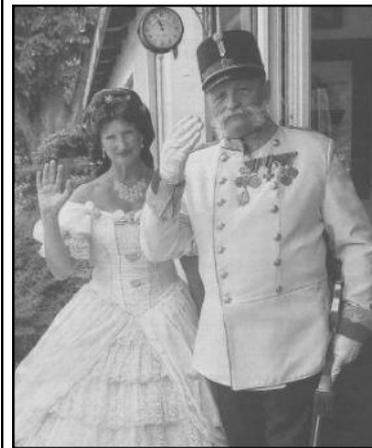
**Grünraumpflege und Ortsbildverschönerung:**

Vieles ist in den letzten Jahren zur Verschönerung unserer Stadt geschehen. Auch in den Katastralgemeinden sieht man, dass den BürgerInnen ein schönes Ortsbild ein großes Bedürfnis ist. Ich darf mich als Bürgermeister nicht nur bei meinen Mitarbeitern des Bauhofes, sondern auch bei den Stadt- und Gemeinderäten der ÖVP, welche ab heuer die Mäharbeiten der Kirchenwiese übernommen haben und der Gemeinde dadurch sparen helfen, bedanken.

Es gibt aber auch viele Bewohnerinnen und Bewohner innerhalb unserer Stadtgemeinde, welche die

Pflege von öffentlichen Flächen - manche schon seit Jahrzehnten - ohne Gegenleistung und ohne Anerkennung durchführen. Bei diesen Bürgerinnen und Bürgern, die ein Auge für das Schöne haben, möchte ich mich heute ganz speziell bedanken. Sie führen diese Arbeiten seit vielen Jahren nur deswegen durch, um das Erscheinungsbild unserer Stadtgemeinde attraktiv zu gestalten, was mich als Bürgermeister mit großem Stolz erfüllt. DANKE !

**Kaisergeburtstag:**



Natürlich ist es für mich als Bürgermeister immer schön, wenn ich mit unseren Bürgerinnen und Bürgern „runde“ und „halbrunde“ Geburtstage feiern darf.

Am 6. August 2016 gab es aber eine Geburtstagsfeier der etwas anderen Art und ich durfte mit vielen geladenen Gästen von Nah und Fern in Wienings mit „unserem Kaiser“ den 70. Geburtstag feiern. Ich möchte mich an dieser Stelle nicht nur über die schöne Feier in traditionellen Trachten und Uniformen bedanken. Bedanken möchte ich mich heute bei unserem „Kaiserpaar“ Eveline und Fritz Jares, die nicht nur mit dem Museum in Wienings, sondern in erster Linie mit ihren Auftritten bei vielen Festakten in ganz Österreich unsere Stadtgemeinde Groß-Siegharts bekannt machen. DANKE!

**Schnitzereien - Maria Römer:**

Einen weiteren freudigen Höhepunkt für unsere ehrwürdigen Gemäuer im Schloss darf ich Ihnen mitteilen:



Unsere liebe Künstlerin Frau Maria Römer hatte im vorigen Jahr der Stadtgemeinde einen geschnitzten Bandlkramer überlassen, welcher im Stiegenaufgang des Gemeindeamtes, in einer eigens errichteten Mauernische, einen Ehrenplatz erhielt.

Nun darf ich mit großer Freude berichten, dass sich Maria Römer entschlossen hat, neuerlich vier Figuren mit ihren unvergleichlich geschnitzten Gesichtsausdrücken, (Bandlkramer, Horologenmann, Besenburgerl und Hoastockmann) der Stadtgemeinde unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Diese sind derzeit in einer Vitrine im Stiegenaufgang ausgestellt und werden zukünftig ebenfalls in entsprechend angefertigten Mauernischen einen Ehrenplatz erhalten und für unsere Besucher zu bewundern sein. Vielen lieben Dank für diese Kunstwerke.

### Äktschn am Schloßplatz:



Tina Kretschmer und ihr Team zeichnen immer wieder für tolle Erfolge nicht nur beim Rope-Skipping und Ferienspiel, sondern auch bei vielen anderen Aktivitäten verantwortlich. Gerade die oben angeführte „Äktschn am Schloßplatz“ lockt alle Jahre wieder viele Kinder und Eltern zu uns, um gemeinsam einen Tag bei Spiel, Spannung und Spaß zu verbringen. Leider konnte ich heuer nicht dabei sein, möchte es aber nicht verabsäumen, mich bei Tina und ihrem gesamten Team für die Abhaltung dieser Veranstaltung recht herzlich zu bedanken.

### Postpartner:

Wie bereits bekannt ist, wird die Post die Filiale in der Bahnhofstraße schließen. Derzeit läuft die Suche nach einem Postpartner. Es gibt glücklicherweise mehrere Interessenten und somit wird es einen Standort in der Stadt geben. Nach Abschluss der Besprechungen der Post mit den Interessenten werden wir Sie informieren..

### Stellfläche für Werbung:

Unseren Wandersmann beim Hauptplatz gegenüber

der Polizeidienststelle kennt jeder. Auch die davor befindliche Fläche.

Seit einigen Wochen wird diese, bisher wenig genutzte öffentliche Fläche der Stadtgemeinde Groß-Siegharts vom Autohaus Groß-Siegharts für Werbezwecke genutzt. Selbstverständlich entrichtet das Autohaus auch die entsprechende Gebrauchsabgabe.

### Fotolaborclub:

Unser Fotolaborclub hat sich in den letzten Jahren mit seinem Engagement, unter der Leitung von Roland Schneider, zu einem Magneten für diverse Veranstaltungen und Ausstellungen in den Räumen des Schlosses, welche dafür unentgeltlich überlassen wurden, entwickelt.

Nun hat es sich aber ergeben, dass die Stadtgemeinde eine entsprechende Anfrage zur Mietung dieser Räumlichkeiten erhielt, wodurch natürlich Einnahmen lukriert werden können.

Mit dem Fotolaborclub wurde noch unter meinem Vorgänger vereinbart, dass - wenn dieser Fall eintritt - diese Räume überlassen werden. Als Bürgermeister habe ich natürlich starkes Interesse an der Fortsetzung von Ausstellungen des Fotolaborclubs, welche immer wieder viele Besucher zu uns bringt. So bin ich nun gefordert, entsprechende Ausweichquartiere mit entsprechenden Räumen zu suchen und es



ist mir gelungen, dem Fotolaborclub zwei Locations anzubieten. Die erste Möglichkeit erschien den Mitgliedern zu klein, die zweite war zu modern und wurde leider nicht angenommen.

Nun habe ich mit dem Obmann einen weiteren Versuch unternommen und ihm Räumlichkeiten im Schloss gezeigt, wo meiner Meinung nach eine entsprechend ehrwürdige und ansprechende Location für den Club und unsere Gäste geboten werden könnte. Natürlich müssen dort noch einige Adaptierungsarbeiten getätigt werden. Ich hoffe aber, dass sich die Mitglieder des Fotolaborclubs für eine der

drei angebotenen Möglichkeiten entschließen, um eine Fortsetzung der tollen Ausstellungen und Aktivitäten zu ermöglichen.

**Ferienpension:**

Viel Arbeit und Geld sind in die Adaptierungsarbeiten



und Neugestaltung der ehemaligen Ferienpension - jetzt neu „Bandlkramer Schlossplatz!“ gesteckt worden. Aber es hat sich gelohnt!



Mit September 2016 nehmen Eva-Maria und Christian Kern den Betrieb auf und bieten ab sofort alle Möglichkeiten des Hauses an. Darunter ist der Beherbergungsbetrieb mit Zwei- und Vierbettzimmern und die Sporthalle. Die Saunalandschaft ist auch mit einer Dampfsauna, Ruheraum und Fitnessraum ausgestattet. Neu sind unter anderem die Schlossbar und das „Schauplatz!“ (Kino) für die Gäste. Natürlich steht in diesem radfreundlichen Betrieb auch eine Radwerkstätte und entsprechende Einstellmöglichkeiten für die „Drahtesel“ zur Verfügung.

Mit den Vereinen, Saunarunden und Personen, welche bereits bisher die Räumlichkeiten nutzten, wurde schon durch die Betreiber Kontakt aufgenommen und sie sind natürlich alle wieder gerne gesehen.

Feiern, Veranstaltungen, Kinovorführungen, Elektroladestationen für PKW und Räder, Sport, Sauna, Schlafmöglichkeiten, Frühstück und Radtourismus stehen im Vordergrund. So soll dieses Haus neben dem bereits vorhandenen Angebot an Gastronomie

das Gesamtangebot in unserer Stadtgemeinde abrunden.

Natürlich hat auch die Stadtgemeinde einen Teil zur Instandhaltung bzw Reparatur von gemeindeeigenen Inventar bzw Geräten leisten müssen.

Ich habe mich zuvor bei der ÖVP für die ehrenamtlichen Mäharbeiten bei der Stadtpfarrkirche und den für die Gemeinde entstandenen Einsparungen bedankt. Nun darf ich mich auch bei der SPÖ für die vielen ehrenamtlichen – mehr als 180 geleisteten Stunden –, welche sie bei den Adaptierungs- und vor allem längst fällig gewordenen Reinigungsarbeiten geleistet haben, ebenfalls bedanken. Nicht nur durch diese Stunden, sondern auch durch die Übernahme der Kosten der Reinigungsfirma in Höhe von insgesamt 2.800,- €, welche die Generalreinigung der Küche durchführte, konnte der Gemeinde ein großer Teil der Kosten gespart werden. DANKE!

Die Arbeiten sind erledigt. Jetzt dürfen Sie gerne als Gast ins „Bandlkramer Schlossplatz!“ kommen!

**... und zum Abschluss:**

Mit diesem Foto von einem „Dreimäderlhaus“, welches am Weinfest in Wienings aufgenommen wurde, möchte ich mich bei allen Vereinen und Organisationen für ihren Einsatz, welcher sich nicht nur der Geldbeschaffung erschöpfen soll, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb unserer Stadtgemeinde festigt, herzlich bedanken.

Ein großes Dankeschön gilt den vielen Helferinnen und Helfern, die keinem Verein angehören und trotzdem immer wieder unterstützend zur Seite stehen und damit einen unverzichtbaren Bestandteil für eine funktionierende Gemeinde bilden. Sie alle haben



sich eine kleine Pause und eine Stärkung verdient. MAHLZEIT!

Ihr/Euer

Gerald Matzinger

## Weitere Schritte

Sehr geehrte  
Gemeindegewerinnen  
und Gemeindegewer!



Wie ich Ihnen / Euch bereits mitteilen durfte, hat Groß Siegharts die 40% Quote für die Breitbandinitiative erreicht. Es wird somit das gesamte Gemeindegebiet (alle Katastralgemeinden und Stadt Groß Siegharts) an das Glasfasernetz angeschlossen.

Es fanden in den letzten Wochen wieder Gespräche mit den verantwortlichen Herren der nÖGIG statt und ich darf Sie nun über die nächsten Schritte informieren:

- o) Alle Liegenschaftsinhaber, welche bereits einen Vertrag bezüglich Breitband unterschrieben beim Gemeindeamt abgegeben haben, werden von der nÖGIG in den nächsten Wochen schriftlich über die weitere Vorgehensweise in Kenntnis gesetzt.
- o) Eine weitere Informationsveranstaltung ist geplant, bei der die Herren der nÖGIG persönlich auf alle Ihre Fragen eingehen werden. Der Termin wird noch bekannt gegeben.
- o) Vorarbeiten, wie die Feinplanung und die Errichtung des Verteilerzentrums BOB werden noch heuer im Herbst 2016 durchgeführt.
- o) Anfang 2017 erfolgt die öffentliche Ausschreibung betreffend der Bauarbeiten.
- o) Ab März 2017 soll mit den Grabungsarbeiten begonnen werden.
- o) Es ist geplant, bereits Mitte 2017 die ersten Haushalte ans Breitband anschließen zu können.

Ich werde mich bemühen, Sie über neue Informationen schnellstmöglich in Kenntnis zu setzen.

**Es besteht noch bis 30.09.2016 die Möglichkeit, sich für das Breitband zu den bereits bekannten Bedingungen anzumelden. Nutzen Sie noch diese Gelegenheit. Nach derzeitigem Stand wird es keine Verlängerung dieser Frist geben.**

Das Vertragsformular ist auf der Gemeinde-Homepage unter [www.siegharts.at](http://www.siegharts.at), oder direkt am Stadtamt erhältlich.

Ich stehe Ihnen auch weiterhin für Fragen zur Verfügung und komme gerne auf Wunsch bei Ihnen vorbei, um diese, wie bereits in den vergangenen Monaten, direkt vor Ort zu beantworten.

Ich wünsche allen MitbürgerInnen schöne Herbsttage

Ihr / Euer

Christian Sanglhuber, Stadtrat

# Der Groß-Siegharts'er Maler



**Vollwärmeschutz**      **Komplett-Sanierung**  
**Fassaden Malerei**      **Anstrich Bodenleger**

**0664/163 79 32      www.wurth.org**

# FISCHERKURS in RAABS an der THAYA

**Wann? Samstag, 10. Dezember 2016**  
**von 09:00 bis ca. 13:00 Uhr**  
**(Anmeldung bis spätestens 13. Okt. 2016)**

**Wo? JUFA Waldviertel**  
**Jugend- und Familiengästehaus**  
**Hamerlingstraße 8**  
**3820 Raabs an der Thaya**

Am 10. Dezember 2016 findet im JUFA Raabs der 26. Fischereigrundkurs statt. Mit diesem erwerben Sie die Amtliche Fischerkarte für NÖ, mit der Sie Fischereilizenzen in ganz Niederösterreich erwerben können.

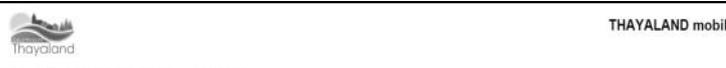
**Kosten für Erwachsene:**  
 Kursgebühr € 70,00  
 Gebühr für die erstmalige Ausstellung des Amtlichen Ausweises € 11,00  
 Fischerkartenabgabe für das laufende Jahr dzt. € 26,00

**Kosten für Unmündige:**  
 Vom 10. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr € 35,00  
 Gebühr für die erstmalige Ausstellung des Amtlichen Ausweises € 11,00

**Abgabefrist der Anmeldeformulare:**  
**Spätestens 13. Oktober 2016** bei der Stadtgemeinde Raabs!  
**ACHTUNG:** Keine Nachmeldungen möglich, beschränkte Teilnehmerzahl!!!

**Informationen u. Anmeldeformulare** bei Simone Erhart unter  
 02846/365-14 bzw. [simone.erhart@raabs-thaya.gv.at](mailto:simone.erhart@raabs-thaya.gv.at)

Anmeldeformulare auch abrufbar unter:  
[http://www.noel-fv.at/download/formulare/NOE-LFV\\_Anmeldeformular\\_Fischerkurs.pdf](http://www.noel-fv.at/download/formulare/NOE-LFV_Anmeldeformular_Fischerkurs.pdf)



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!  
 Seit Dezember 2007 bieten wir als eine von sechs Gemeinden im Bezirk ergänzend zum öffentlichen Verkehr ein Anrufsammeltaxi (fährt im Gemeindegebiet) und ein Anschlussstaxi zum Bahnhof Göpfritz.

Fahrplan gültig ab Juli 2016  
**BAHNTAXI**      Anschlussstaxi  
**GÖPFRITZ** Bahnhof - Groß Siegharts

|                             | Freitag |       |       |
|-----------------------------|---------|-------|-------|
| Zugankunft / Zugabfahrt     | 16:10   | 17:47 | 20:37 |
| Göpfritz Bahnhof            | 16:15   | 17:52 | 20:42 |
| Eilends Bushaltestelle      | 16:20   | 17:57 | 20:47 |
| Fistritz Feuerwehrhaus      | 16:25   | 18:02 | 20:52 |
| Gr. Siegharts Hauptplatz    | 16:30   | 18:07 | 20:57 |
| Waldreichs Bushaltestelle   | 16:33   | 18:10 | 21:00 |
| Wienings Bushaltestelle     | 16:36   | 18:13 | 21:03 |
| Loibes Bushaltestelle       | 16:41   | 18:18 | 21:08 |
| Sieghartsles Bushaltestelle | 16:55   | 18:32 | 21:22 |
| Weinern Bushaltestelle      | 17:00   | 18:37 | 21:27 |

☎ 0810 810 278 Buchungsschluss Freitag 12 Uhr, Fahrpreis € 3,-

|                             | Sonntag | Montag |
|-----------------------------|---------|--------|
| Loibes Bushaltestelle       | 14:40   | 03:18  |
| Wienings Bushaltestelle     | 14:45   | 03:23  |
| Waldreich Bushaltestelle    | 14:50   | 03:28  |
| Weinern Bushaltestelle      | 15:00   | 03:38  |
| Sieghartsles Bushaltestelle | 15:05   | 03:43  |
| Gr. Siegharts Hauptplatz    | 15:10   | 03:48  |
| Fistritz Feuerwehrhaus      | 15:20   | 03:58  |
| Eilends Bushaltestelle      | 15:25   | 04:03  |
| Göpfritz Bahnhof            | 15:40   | 04:18  |
| Zugabfahrt / Zugabfahrt     | 15:49   | 04:25  |

☎ 0810 810 278 Buchungsschluss Samstag 12 Uhr, Fahrpreis € 3,-

## Neugründung einer Selbsthilfegruppe für Schwerhörige

SHG Waldviertel Nord startet am 12. Oktober 2016 und dann weiters jeden 2ten Mittwoch im Monat in der Zeit von 18 – 20 Uhr.

Wo: Im KH Waidhofen an der Thaya, Personalwohnhaus 2 Klassenzimmer.

Es ist ein Treffen nicht nur für Betroffene auch für Angehörige.

Es geht darum sich untereinander auszutauschen aber auch was für Möglichkeiten zur Verfügung stehen in puncto Hörgeräte und Operative Eingriffe.

Es werden auch Vorträge von Hörakustikern und einer Oberärztin von der HNO St Pölten abgehalten.

Auf ihr kommen freut sich Gruppenleiter Beranek Erich.

### Selbsthilfegruppe für Schwerhörige

Waldviertel Nord  
 Gruppenleiter Beranek Erich

Kirchberg/Wild 68  
 3811 Kirchberg an der Wild

06602906960

rikki2906@gmail.com



## Sind Sie Waldviertel-BotschafterIn!?

*Wohnen im Waldviertel. Weil ich nur hier zu Hause bin.*

Das Waldviertel hat zu kämpfen. Vor allem gegen Vorurteile. Obwohl sich in den letzten Jahren vieles bewegt hat, was FÜR das Waldviertel spricht, wird der Standort nach wie vor unterschätzt und oft unter dem Wert verkauft.

### Schluss mit Raunzen - Aus Überzeugung für das Waldviertel.



Um mit veralteten Bildern der Region und mit Gerüchten aufzuräumen, braucht es Menschen, die gerne im Waldviertel leben und mit Überzeugung davon berichten. So wie Ruth Schremmer vom Kunstmuseum Waldviertel in Schrems: *„Ich schätze das Waldviertel, weil es einer der wenigen verbleibenden Regionen ist, in der man Mensch sein kann, in der Seele und Geist atmen können in enger Verbundenheit mit der Natur. Ich bin in Wien geboren und aufgewachsen und lebe nun mit großer Leidenschaft im Waldviertel.“*

### 790 Menschen für ein neues Bild des Waldviertels

Vor fünf Jahren wurde die „Botschafter-Community“ gegründet, um möglichst vielen Menschen die Vorzüge des Waldviertels näher zu bringen. Denn persönliche Empfehlungen

sind die besten Werbeträger! 790 Botschafter.innen engagieren sich in ihrem privaten und beruflichen Umfeld. Nach dem Motto **„nicht überreden, sondern überzeugen“** tragen sie die Stärken der Region als Wohn- und Arbeitsstandort weiter und berichten über aktuelle Entwicklungen. Sie helfen mit, Menschen dazu zu ermutigen, ins Waldviertel zu ziehen und hier zu bleiben. Ganz einfach im Gespräch. Im Büro oder bei Patientenbesuchen, bei Festen, Veranstaltungen oder beim Sport, beim Treffen mit Freunden oder bei Familienfeiern.

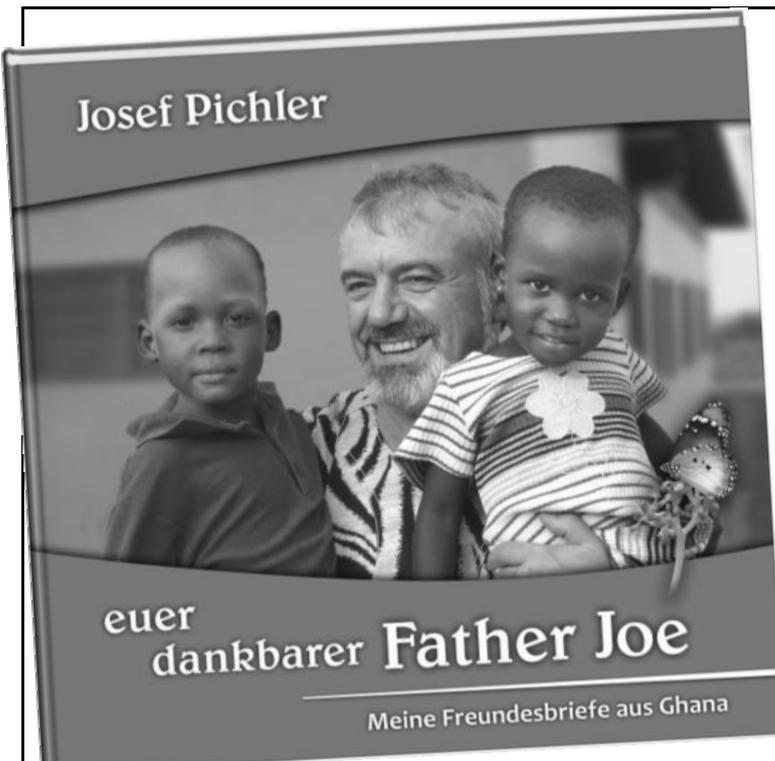
### Je mehr Menschen positiv über das Waldviertel sprechen, desto besser.



Melden auch Sie sich an und erzählen Sie, warum Sie das Waldviertel schätzen. So wie Michael Widhalm aus der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen: *„Ich schätze das Waldviertel, weil hier sowohl Entspannung und Abenteuer als auch Infrastruktur und unberührte Rückzugsorte nebeneinander bestehen können.“*

Als DANKESCHÖN erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung kostenfrei eine **Botschafter-Mappe** samt **ABZEICHEN** und laufend aktuelle Neuigkeiten zur Region sowie Einladungen zu interessanten Veranstaltungen:

[www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter](http://www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter)



## Einladung

zur

## BUCHPRÄSENTATION

von

Pfarrer Josef Pichler

21. Oktober 2016

19:00 Uhr

VEREINSHAUS GROß-Siegharts

# GEGEN den Ausbau des Atomkraftwerks Dukovany



Stadtrat Ulrich  
Achleitner

Nur **60 km** von Gr. Siegharts **entfernt** soll das **Kernkraftwerk Dukovany** in Tschechien um weitere zwei neue Reaktorblöcke **erweitert** werden. Weiters gibt es derzeit 7 potentielle Standorte für Atommüllendlager in unserer Nähe.

Im Rahmen einer grenzüberschreitenden UVP (Umweltverträglichkeitsprüfung) ist es nun möglich Stellungnahmen gegen diesen Reaktorausbau einzubringen.

Wir haben uns bereits 1978 gegen die Inbetriebnahme in Zwentendorf ausgesprochen. Setzen wir auch hier ein Zeichen, dass AKW's in Grenznähe nicht akzeptabel sind!

**Sie sind gegen den Ausbau?**  
So können Sie die Initiative des Landes NÖ unterstützen...

Am **Gemeindeamt** liegt eine **Unterschriftenliste** auf.

Durch die Eintragung in dieser **bis zum 22.09.2016** unterstützen Sie die Initiative gegen den Ausbau des AKWs Dukovany!

**DANKE**

0 % aus Atom  
**100 % Erneuerbarer Strom**  
Unabhängig und sicher



## NÖGKK: Gut versichert beim Studium

Im Herbst startet an den Universitäten und (Fach-)Hochschulen das neue Wintersemester. Wie lange Studentinnen und Studenten in der gesetzlichen Krankenversicherung bei den Eltern mitversichert sind bzw. welche Möglichkeiten es danach gibt, darüber informiert die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK).

### Kostenlos mitversichert bis 27

„Kinder sind automatisch bis zum 18. Lebensjahr mit den Eltern kostenlos mitversichert. Damit sie dann nicht unbemerkt aus dem Versicherungsschutz fallen, informieren wir die Eltern rechtzeitig schriftlich über das Ende der Mitversicherung. Wer danach eine Schule oder Universität besucht, ist bis zum 27. Lebensjahr beitragsfrei mitversichert“, weiß NÖGKK-Service-Center-Leiter Wolfgang Ebert. Wird für das Kind noch Familienbeihilfe bezogen, verlängert sich automatisch die Mitversicherung. Besteht kein Anspruch auf Familienbeihilfe, müssen eine Schulbesuchs- oder Studienbestätigung sowie ein Studienerfolgsnachweis bzw. im 2. Abschnitt ein Nachweis über das positive Ablegen der 1. Diplomprüfung vorgelegt werden. Ab einem Masterstudium genügt die Vorlage einer aktuellen Fortsetzungsbestätigung.

### Weitere Möglichkeiten

NÖGKK-Service-Center-Leiter Wolfgang Ebert : „Wer die Voraussetzungen für die Mitversicherung



nicht mehr erfüllt und auch sonst keinen gesetzlichen Krankenversicherungsschutz hat, kann sich bei der NÖGKK freiwillig versichern lassen.“ Die Selbstversicherung für Studentinnen und Studenten kostet heuer monatlich 55,40 €. Wer neben dem Studium jobbt und nicht über 415,72 € (Geringfügigkeitsgrenze 2016) verdient, ist nur unfallversichert und kann sich in der Kranken- und Pensionsversicherung um monatlich 58,68 € selbst versichern lassen.

Unter [www.noegkk.at](http://www.noegkk.at) kann man mittels Online-Ratgeber rasch ermitteln, ob man die Voraussetzungen für diese Selbstversicherungen erfüllt.

### Studium im Ausland

NÖGKK-Service-Center-Leiter Wolfgang Ebert rät: „Wer im Ausland ein Studium oder eine Ausbildung machen will, sollte sich rechtzeitig bei uns über den richtigen Versicherungsschutz und den Leistungsumfang im jeweiligen Land informieren. So kann man böse Überraschungen vermeiden.“

### NÖGKK-Service-Center Waidhofen/Thaya

3830 Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2E/1b

E-Mail [waidhofen-thaya@noegkk.at](mailto:waidhofen-thaya@noegkk.at)

Versichertenhotline: 050899-6100

[www.noegkk.at](http://www.noegkk.at)



**KLEINTIERZUCHTVEREIN - N 59**

GROSS-SIEGHARTS UND UMGEBUNG

3812 Groß-Siegharts, Bahnhofstraße 23



## KLEINTIER AUSSTELLUNG

**29.-30.Okt. 2016**

**Von 8-17 Uhr**

Die Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Matzinger Gerald  
Erfolgt am Samstag den 29.10.2016 um 10 Uhr

### ATTRAKTIONEN:

**Streichelzoo**

**zahlreiche Warentreffer  
gemütliche Züchterecke**

**Schätzspiel**

**Es werden Ausgestellt**



**Kaninchen Tauben Geflügel Meerschweinchen Vögel  
AUF IHR KOMMEN FREUT SICH DER K.T.Z.V.**

## NÖ Heckentag 5. Nov. 2016

### Bunt, vielfältig, kreativ

So wird es heuer am NÖ Heckentag. Ein spezielles Angebot an garantiert heimischen Schmetterlingsgehözen bringt Ihnen zaubernde Flatterfreunde in den Garten und die „Söwa gmocht“-Basteltipps kennzeichnen ganz besondere Sträucher für kleine und große Handwerker.

Als wichtige Futterpflanze der Raupe des Zitronenfalters und gleichzeitig Wildgehölz des Jahres 2016 wartet der Kreuzdorn auf ein feines Plätzchen in Ihrem Garten. Und die weiße Blütenpracht der Schlehe bietet mit ihrem Nektar Nahrung für über 100 Tag- und Nachtfalterarten. Die handwerklich Kreativen können sich über die „Söwa gmocht“-Basteltipps freuen. Unter [www.doityourself-noe.at](http://www.doityourself-noe.at) finden Sie Bastelanleitungen zu Weidenpfeiferi & Co.



Außerdem warten wie immer über 60 weitere heimische Baum- und Straucharten sowie zahlreiche einjährige Obstveredelungen auf ein neues Zuhause in Ihrem Garten.

**Nutzen Sie diese  
einzigartige Möglichkeit!**

[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

**5. November  
von 9-14 Uhr**

An 8 Ausgabestandorten  
Anstetten, Elzmannsdorf am Kamp,  
Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf,  
Pyhra bei St. Pölten und Tulln

**Bestellen Sie**  
• online auf [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)  
• mit Bestellschein per Post oder Fax

**Infos und Bestellscheine**  
Hecken-Telefon 02952/4344-830 (9-16 Uhr)  
office@heckentag.at, [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

**Bestellfrist:**  
29. August bis 12. Oktober 2016

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION  
LE 14-20



Jugendreferat

Stadtgemeinde Groß-Siegharts



## Geschätzte GemeindebürgerInnen

In den Ferien fanden heuer wieder interessante Ferienspiele statt.

Ich darf mich im Namen der Stadtgemeinde bei allen beteiligten Personen für die Ausrichtung der einzelnen Stationen bedanken.



## Geburten in Groß-Siegharts:

Danzinger Mia  
Geb.: 24.07.2016

Eltern:  
Danzinger Birgit  
Koller Georg



Hashemi Alireza  
Geb.: 12. 08. 2016

Eltern:  
Hussaini Shahr Banoo  
Hashemi Qasem Ali



Jugendreferat

Stadtgemeinde Groß-Siegharts



## Sehr geehrte Damen und Herren!

Von 16.-21. August fand in Groß-Siegharts zum 8. Mal (zum 10. Mal in Österreich) ein internationales Rope Skipping Camp statt. Das hochkarätige Staffteam aus Ungarn, Deutschland, Italien und Österreich zog nicht nur SpringerInnen aus dem Raum Groß-Siegharts, Waidhofen, Gänserndorf, Langenlois und Graz an. Auch Teilnehmer aus Deutschland und der Slowakei



trainierten gemeinsam mit den österreichischen SpringerInnen eine Woche lang in der Sporthalle der NMS Groß-Siegharts. Das Training war hart. Trotzdem hatten wir aber alle auch viel Spaß miteinander, sowohl beim Training, als auch beim vielfältigen Abendprogramm.

Für die SpringerInnen ist das absolute Highlight der Woche die abschließende Staffshow. Diese war auch von Eltern, Freunden und Bekannten der TeilnehmerInnen sowie Vertretern der Gemeinde Groß-Siegharts sehr gut besucht. Für alle, die nicht dabei sein konnten: Die Show ist auch auf unserem YouTube Kanal „Rope Skipping Groß-Siegharts“ und auf unserer Homepage [www.ropeskipping.at.tf](http://www.ropeskipping.at.tf) zu sehen! Ein besonderer Dank gebührt allen jenen, die sich um dieses Camp verdient gemacht haben.

...und die Vorbereitungen für das Sommercamp 2017 laufen bereits!

Ihr  
Roman Zibusch  
Vizebürgermeister

Der AGV & die SPÖ Stadtorganisation Groß-Siegharts laden herzlich ein zum

**Mittagessen**  
am **25. September**  
im **Stadtsaal Gr. Siegharts**  
ab **10.30 Uhr**



[www.siegharts.at](http://www.siegharts.at) - eine Stadt zum Anbandeln

## Landessieger kommen aus der NMS Groß-Siegharts

Nach den tollen Erfolgen in Englisch und Mathematik gibt es als Nachtrag zum letzten Schuljahr noch einen Erfolg unserer NMS zu vermelden:

Wieder zwei Landessieger aus unserer NMS!

Anfang Juni beteiligte sich die NMS Groß-Siegharts an der ÖGKK\_Gesundheitsförderungsinitiative „Bewegungskaiser“. Fünf SchülerInnen erreichten dabei erste, zweite und dritte Plätze im Bezirk Waidhofen/Thaya und wurden daher zum Landesfinale in St. Pölten eingeladen.

Dort konnten Sandro Marksteiner in der Gruppe U 14 und Leon Schwaiger in der Kategorie U 16 jeweils den Landesmeistertitel „Bewegungskaiser NÖ“ erreichen. Sandro Marksteiner schaffte es sogar, einen neuen Rekord in seiner Altersklasse aufzustellen und absolvierte den Parcours in weniger als 15 Sekunden.

Die beiden erfolgreichen und stolzen Landesmeister Leon Schwaiger und Sandro Marksteiner



Liebe Schülerinnen, liebe Schüler!  
Geschätztes Lehrerkollegium!  
Liebe Eltern!

Herzlichen Glückwunsch an unsere beiden erfolgreichen „Bewegungskaiser“. Sie haben mit allen anderen Schülerinnen und Schülern gezeigt, dass an unserer Neuen NÖ Mittelschule engagiert und erfolgreich gearbeitet wird.

In den Sommermonaten wurde eine Reihe von Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Elektro- und Blitzschutzeinrichtungen wurden überprüft und zum Teil erneuert. Die Fassade wurde im Bereich der Sporthalle und im Eingangsbereich gereinigt und neu gefärbelt. Danke in diesem Zusammenhang an den Bauhof, den Schulwart und die FF Groß-Siegharts für die Zusammenarbeit und Hilfestellung.

Frau Direktorin Dipl.-Päd. Mljenek wurde nach dem tragischen Tod des Direktors der NMS Vitis zusätzlich die Leitung dieser Schule übertragen. Sie führt daher nun für die NMS Groß-Siegharts und Vitis.

74 Schülerinnen und Schüler besuchen ab Sept. unsere NMS Groß-Siegharts. Ihnen, dem Lehrerkollegium, den Eltern und unserem Personal wünsche ich ein erfolgreiches Schuljahr.

Wenn alles so klappt wie geplant, bekommen wir noch in diesem Schuljahr die Breitbandleitung an unsere Schule und damit „schnelles Internet“. Wir werden daher in den kommenden Monaten die erforderlichen technischen Voraussetzungen planen und entsprechende Finanzmittel im kommenden Jahr bereitstellen. Damit möchten wir für unsere Schülerinnen und Schüler die modernste IT-Infrastruktur im Bezirk an unserer Schule zur Verfügung stellen.

Mit besten Grüßen

Mag. Johann Böhm  
Obmann NMS-Ausschuss

Wirtschaftsforum Waldviertel

**Waldviertler Jobmesse**

Freitag 30.09. & Samstag 01.10. 2016  
Otto-Glöckel-Str. 2-6, 3950 Gmünd

**TOP - JOBS im Waldviertel!**

Informieren Sie sich auf [www.wfvv.at](http://www.wfvv.at)

## **SPRECHTAGE 4. Quartal 2016**

### ***PVA der Arbeiter u. Angestellten***

NÖ Gebietskrankenkasse, 3830 Waidhofen/Thaya,  
Raiffeisenpromenade 2E/1b  
**Termine:** *jeden Mittwoch  
jeweils 08.00 bis 13.00 Uhr*

### ***SVA der Bauern***

Bezirksbauernkammer,  
Raiffeisenpromenade 2/1/2, 3830 Waidhofen/Th.  
**Termine:**  
*3., 10., 17. und 24. Oktober, 7., 14., 1. und 28. November  
5., 12. und 19. Dezember,  
jeweils 8.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr*

### ***Kriegsopfer-u. Behindertenverband***

Kammer für Arbeiter und Angestellte,  
Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

**Termine:**  
*11. und 25. Oktober, 8. und 22. November,  
13. und 27. Dezember*

### ***Sprechtag Ortsgruppe Groß-Siegharts***

nach telefonischer Vereinbarung  
bei Herrn Gerhard Zapletal  
unter 0664/7627222

### ***NÖ Gebietskrankenkasse***

3830 Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2E/1b  
**Termin:** *Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 14.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr  
Pensionssprechtag: jeden Mittwoch von 8.00 bis 13.00 Uhr*

## **BÜRGERSERVICE VOR ORT !**

### **Amtstag des Bezirksgerichtes Waidhofen a.d. Thaya**

Jeden Dienstag, Gemeindegemeinschaftssaal im Schloss

Nur nach Terminvereinbarung, **mindestens eine Woche vorher** unter Tel.: 02842/52566

### **Notar Ing. Mag. Herbert Kurzbauer**

Montag bis Freitag, Gemeindegemeinschaftssaal im Schloss.

Nur nach telefonischer Terminvereinbarung (02846/273)

### **Steuerberater Dr. Harald Machacek**

Jeden Montag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

Nur nach telefonischer Terminvereinbarung (02249/3620)

### **Sozialsprechtag - VBgm.a.D. Hans Widlroither**

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:00 bis 15:00 Uhr, Stadtbücherei Groß-Siegharts (Literaturcafé).

Nur nach telefonischer Terminvereinbarung (0664/5063080)

### **Röm.-kath. Kirchenbeitragsstelle**

In den Monaten Februar/März/September/November -

jeweils am 2. Montag im Monat, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Stadtpfarramt Groß-Siegharts.

## Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Hans Widloither)

### Michaela Dorfmeister - Weltmeisterin, Olympiasiegerin, Weltcupsiegerin

Michaela Dorfmeister zählt zu den erfolgreichsten Skirennläuferinnen Österreichs. Am 25.3.1973 in Wien geboren, verbrachte sie in der Bundeshauptstadt die ersten Jahre ihres Lebens. 1977 übersiedelte sie mit ihren Eltern nach Neusiedl bei Pernitz im Piestingtal. Dort erlernte sie bereits mit drei Jahren das Skifahren. Auf eigenen Wunsch besuchte sie später die Ski-Hauptschule in Lilienfeld. Sehr bald erkannte man ihr großes Talent und ermöglichte ihr daraufhin mit 14 Jahren eine Ausbildung an der Skihandelschule in Schladming. Dies war dann auch für Michaela Dorfmeister das Sprungbrett in den ÖSV-Nachwuchskader, in den sie mit 16 Jahren aufgenommen wurde.

Bereits in der Wintersaison 1989/90 wurde sie österreichische Meisterin in Super-G und Jugendmeisterin in der Abfahrt und im Slalom. Ihre Weltcupkarriere startete Michaela Dorfmeister in der Saison 1991/92. Im Dezember 1995 gelang ihr in St. Anton am Arlberg der erste Weltcup Sieg in der Abfahrt. Bei den Olympischen Winterspielen in Nagano/

Japan gewann Dorfmeister die Silbermedaille im Super-G. Im Jahr 1999 folgten bei der Ski-Weltmeisterschaft in Vail/Beaver Creek eine Silbermedaille in der Abfahrt und eine Bronzemedaille im Super-G. Bei der Weltmeisterschaftsabfahrt 2001 in St. Anton gewann die damals achtundzwanzigjährige Michaela Dorfmeister die Goldmedaille vor ihrer Teamkollegin Renate Götschl. In der Wintersaison

2001/02 erwies sich Michaela Dorfmeister als die kompletteste Skirennläuferin der Welt. Mit großem Vorsprung gewann sie den Gesamtskiweltcup. In der darauffolgenden Saison 2002/03 gelang ihr in der Schweiz bei der Ski-Weltmeisterschaft in St. Moritz ein Trauflauf im Super-G, der mit dem Gewinn der Goldmedaille belohnt wurde.

Bei den Olympischen Winterspielen 2006 in Turin/San Sicario wur-

mit dem Ehrenzeichen des Landes aus. Sowohl im Jahr 2003, als auch im Jahr 2006 wurde Michaela Dorfmeister zur Österreichischen Sportlerin des Jahres gewählt. Aufgrund der ehemaligen Schülerin und nunmehr prominenten Weltklassesportlerin wurde die Skihauptschule in Lilienfeld 2006 in „Michaela Dorfmeister Skihauptschule“ umbenannt. Seit 2009 ist Michaela Dorfmeister Mutter einer Tochter.



de sie Doppel-Olympiasiegerin und gewann sowohl in der Abfahrt, als auch im Super-G die Goldmedaille. In beiden Disziplinen wurde Dorfmeister zusätzlich Weltcupsiegerin. Im gleichen Jahr beendete sie sodann ihre äußerst erfolgreiche vierzehnjährige aktive Laufbahn.

Als erfolgreiche Spitzensportlerin stand Michaela Dorfmeister im Mittelpunkt zahlreicher Ehrungen. 1999 war sie Niederösterreichs Sportlerin des Jahres. Niederösterreich zeichnete sie 2001 weiters

Sportlich ist sie bis in die Gegenwart geblieben. Ihre Hobbys sind Skifahren, Golf, Klettern und Motortrad fahren.

Michaela Dorfmeister war bei der Geburtstagsfeier des Waldviertler Unternehmers Otto Prosenbauer, am 15.8.2013, eine der Ehrengäste im voll besetzten Stadtsaal in Groß-Siegharts. Als Erinnerung überreichte sie dem Jubilar eine Siegerstartnummer aus ihrer aktiven Rennläuferkarriere (Foto).



## Stadtgemeinde Groß-Siegharts



Sehr geehrte Damen und Herren, ich darf Sie von der

### Umstellung von DVB-T auf simpliTV mit 27.10.2016

Infomieren.

TV-Gerät benötigt.

Um die Kosten rund um die Umstellung für den TV-Konsumenten gering zu halten, wird eine vergünstigte Box um 24,90 Euro und das Modul um 9,90 Euro im Fachhandel angeboten. Die Box und das Modul können auch im Online-Shop [www.simpliTV.at/umsteigen](http://www.simpliTV.at/umsteigen) ganz einfach erworben werden. Das limitierte Angebot ist bis längstens 30.11.2016 gültig.

**Ab dem 27.10.2016 ist der Empfang über die Antenne nur noch via simpliTV gegeben.** Durch die TV-Umstellung ist es auch möglich, mehr Programme in HD-Qualität zu empfangen. Ab 19.09.2016 werden alle Zuseherinnen und Zuseher der Antennenhaushalte mit einem Laufband am Bildschirm über die Umstellung informiert.

**WICHTIG: Das alte Signal wird abgeschaltet und es wird nur mehr das neue DVB -T2 Signal ausgestrahlt. Die veralteten Boxen können das neue Signal nicht umwandeln.**

**Für Infos stehen die Elektrofachhändler oder die ORF Hotline zur Verfügung.**

**Sat- und Kabelanlagen sind davon nicht betroffen.**

Mehr Informationen zur Antennen-TV-Umstellung und zu simpliTV unter:

[www.simpliTV.at/umsteigen](http://www.simpliTV.at/umsteigen)

[www.dvb-t.at](http://www.dvb-t.at)  
[hd.ORF.at](http://hd.ORF.at)

TV-Kunden können sich auch unter der **Hotline 0800/66 55 66** und im **ORF Teletext Seite 883** informieren.

Ihr

**Roman Zibusch**

Vizebürgermeister



Ab 27.10.2016 wird Niederösterreich auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt. Mit dem neuen Antennenfernsehen empfangen die TV-Seherinnen und -Seher bis zu 40 TV-Sender, viele davon in perfekter Bildqualität (HD). Alle ORF-Programme inklusive ORF „Niederösterreich heute“, ORF Sport+ und ORF III sowie 3sat, ATV und ServusTV können erstmals über die Antenne mit simpliTV in High Definition (HD) sowie Puls 4 und ATV2 ohne Zusatzkosten gesehen werden. Um die TV-Programmvielfalt in Top-Bild-Qualität zu erleben, muss lediglich eine neue Box zu einem günstigen Preis gekauft werden.

#### Angebot für Box und Modul

Für den Empfang von simpliTV wird lediglich eine neue Box oder ein Modul benötigt. Mit der Box kann simpliTV über das bisher verwendete TV-Gerät empfangen werden. Für den Empfang mit dem Modul wird ein neues DVB-T2-fähiges



**QUALITÄTSKRITERIEN**  
 von Martina Gebhardt Naturkosmetik:

100% natürliche Rohstoffe

Keine naturidentischen Rohstoffe, Tenside, Glycerin, Titandioxid, Konservierungsmittel und kein Alkohol in den Cremes und Milchen

Ohne Rohstoffe, für die Tiere gequält oder getötet werden

Mehr als 95% unserer Rohstoffe beziehen wir aus kontrolliert biologischem Anbau oder Demeter-Vertragsanbau

Mit spagyrischen Essenzen aus eigener Herstellung

Die Herstellung erfolgt nach rhythmischen, biologisch-dynamischen Gesichtspunkten

**Ab OKTOBER bei uns erhältlich !!!!!**  
**Martina Gebhardt Naturkosmetik**

**Kennenlern-Aktion im OKTOBER**  
**Kauf 1 Produkt + das 2. zum 1/2 Preis**  
 (das günstigere)



**NOVEMBER-Aktion**  
**Blondierungen zum 1/2 Preis**

**DEZEMBER-Aktion**  
**Zu jeder Kosmetikbehandlung**  
**eine Kleingröße von**  
**GRATIS**



**Frisör - Fusspflege - Kosmetik**

**ALEXANDRA**

**3812 Gross Siegharts**

**3820 Raabs/Thaya**

**0664 363 0185**

**02846 7661**

## Barrierefreie Dusche und Toilette an der Schule zum Leben und Volksschule Groß-Siegharts

Vor allem im Bad will der Mensch seine Ruhe und Privatsphäre haben. Damit dieser Bereich auch Menschen mit Handicap allen Komfort bietet, ist bei der Planung einiges zu beachten. Dabei sollte jedoch nicht nur an die

notwendigen individuellen Bedürfnisse gedacht werden. Ein behindertengerechtes Badezimmer muss nicht das Gefühl von Krankenhaus oder Reha-Zentrum aufkommen lassen. Auch in einem barrierefreien Bad kann man sich wohlfühlen und allen Komfort genießen.

Primär steht jedoch die Nutzbarkeit im Vordergrund. Was nutzt das schönste Bad, wenn der Rollstuhl nicht durch die Tür passt oder sich im Bad nicht wenden lässt?

Dank der Initiative der Stadtgemeinde sowie der Umsetzung der Installationsarbeiten durch die Firma Paar aus Groß-Siegharts und der großar-



tigen Leistung der Mitarbeiter des Bauhofes Groß-Siegharts konnte im Sommer 2016 dieses Projekt an der Schule umgesetzt werden.

Wir bedanken uns im Namen der Schüler, Eltern und Lehrer für die großartige Unterstützung und das Verständnis für unsere Anliegen seitens der Stadtgemeinde Groß-Siegharts.

Mit freundlichen Grüßen

*Heidemarie Kaderunckel*

# NÖ Heckentag 5. Nov. 2016

## Bunt, vielfältig, kreativ

So wird es heuer am NÖ Heckentag. Ein spezielles Angebot an garantiert heimischen Schmetterlingsgehölzen bringt Ihnen bezaubernde Flatterfreunde in den Garten und die „Do it yourself“-Hecke bietet ganz besondere Sträucher für kleine und große Handwerker.

Als wichtige Futterpflanze der Raupe des Zitronenfalters und gleichzeitig Wildgehölz des Jahres 2016 wartet der Kreuzdorn auf ein feines Plätzchen in Ihrem Garten. Und die weiße Blütenpracht der Schlehe bietet mit ihrem Nektar Nahrung für über 100 Tag- und Nachtfalterarten. Die handwerklich Kreativen können sich über die Neuauflage der „Do it yourself“-Hecke freuen, hier gibt's zu den Gehölzen auch gleich die Bastelanleitungen für Weidenpfeiferl & Co dazu.



Außerdem warten wie immer über 60 weitere heimische Baum- und Straucharten sowie zahlreiche einjährige Obstveredelungen auf ein neues Zuhause in Ihrem Garten.

**Nutzen Sie diese einzigartige Möglichkeit!**

[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

**5. November  
von 9–14 Uhr**

An 8 Ausgabestandorten  
Amstetten, Eitzmannsdorf am Kamp,  
Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf,  
Pyhra bei St. Pölten und Tulln

### Bestellen Sie

- online auf [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)
- mit Bestellschein per Post oder Fax

### Infos und Bestellscheine

Hecken-Telefon 02952/43 44-830 (9–16 Uhr)  
office@heckentag.at, [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

### Bestellfrist:

**29. August bis 12. Oktober 2016**

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung  
des ländlichen Raums.  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



## Das Thayaland radelt



**Radpässe ausfüllen!**

**Es warten tolle Preise zur Abschlussveranstaltung**

**Abschlussveranstaltung**  
am 24.9.2016 um 13 Uhr  
bei Intersport RUBY/Waidhofen im Thayapark!

- Vorführung der Einradtruppe aus Gr. Siegharts
- Gewinnziehung der Preise

Alle, die mit dem Rad und Helm kommen, erhalten eine kleine Jause! (solange der Vorrat reicht)



Klima- und Energie-Modellregionen  
Klima · Schule · Zukunft

**Das Thayaland radelt!**

**Infos in Ihrer Gemeinde oder auf [www.thayaland.at](http://www.thayaland.at)**












**Für unsere Wellnessoase in Raabs/Thaya suchen wir in Teilzeit Verstärkung für unser motiviertes Team.**

*Mitarbeiter Sauna/ Badedienst(m/w)*



**Tätigkeiten:**

- Ansprechpartner unserer Gäste im Bade- und Saunabereich
- Verantwortung für den reibungslosen Ablauf im Bade- und Saunabetrieb
- Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit, Sauberkeit und Hygiene
- Durchführung von Erlebnisaufgüssen

**Profil:**

- Du bist eine motivierte Persönlichkeit, die den Servicegedanken lebt und dazu beiträgt, unseren Gästen einen unvergesslichen Aufenthalt bieten zu können
- Du hast Spaß an der Zelebrierung von Erlebnisaufgüssen und Saunaevents
- Äußerst gast- und qualitätsorientierte Arbeitsweise
- Hohes Maß an Teamfähigkeit und Flexibilität
- Du arbeitest gerne in warmer Umgebung und bringst dafür ein gewisses Maß an guter, körperlicher Fitness mit

Wenn Du dich angesprochen fühlst und gerne in der **lebendigen Freizeitbranche** arbeiten möchtest, dann freuen wir uns auf Deine vollständige Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail.

Die Beschäftigung kann **nach Absprache auf 30 Std.-, 20 Std.- oder auf geringfügiger Basis** erfolgen. Die Vergütung erfolgt auf Grundlage des Kollektivvertrages für das Hotel- und Gaststättengewerbe.

Wellnessoase Thayatal-Raabs GmbH, Hauptstr. 21, A-3820 Raabs an der Thaya  
E-Mail: [info@thayatal-vitalbad.at](mailto:info@thayatal-vitalbad.at), Tel: 02846 – 735540



# Da hat sich sogar der Herr Pfarrer geirrt!

**Ein heiteres Lustspiel der besonderen Art**

**4. und 5. November 2016**

jeweils ab 19.00 Uhr

im

**Vereinshaus Groß-Siegharts**

**Wir freuen uns auf Sie, ja gerade auf Sie!**

**Kartenvorverkauf 17. Oktober 2016, ab 18.00 Uhr im Pfarrhof Groß-Siegharts.**

**Der Reinerlös wird für die Renovierung der Vereinshausküche verwendet.**



## **Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, liebe Jugend!**



Christian Sanglhuber

Der Sommer neigt sich leider wieder dem Ende zu. Ich hoffe, Sie konnten ein paar erholsame Urlaubstage mit Ihrer Familie genießen.

Es wurden auch in der Urlaubszeit wieder einige Bauprojekte in Angriff genommen:

### **Straßeninstandsetzung Mittergasse:**



Es freut mich, dass die Straßenbauarbeiten in der Mittergasse nun endlich abgeschlossen werden konnten. Es war uns ein großes Anliegen, diese Straße fertigstellen zu können, da es für die Anwohner eine Zumutung bzw. Gefährdung war, diese zu befahren. Die Erreichung dieses Zieles war jedoch mit gewissen Hürden verbunden. Als Sanierungsgemeinde war die Zustimmung des Landes NÖ erforderlich, die bereits vorhandenen Geldmittel für dieses Straßenprojekt verwenden zu dürfen. Da bereits Gefahr im Verzug war stimmte das Land NÖ schlussendlich der Sanierung zu. Somit konnte der Bürgermeister den Bauauftrag erteilen. Die Bauarbeiten wurden daher im Juli begonnen und sind nunmehr im September abgeschlossen worden.

Auch ich möchte mich hier bei allen Anrainern für ihre Geduld und ihr Verständnis bedanken.



Im Zuge dieser Straßenbauarbeiten wurde unter Mithilfe des Bauhofs die Erdverkabelung für die Beleuchtung des Weges zwischen Mittergasse und Grabenfeldstraße, dem sogenannten „Schwarzen Steig“ hergestellt.

Dadurch kann dieser Weg auch in Dunkelheit wieder sicher begangen werden.

### Straßenerneuerung Wilhelm Werner-Gasse:

Die Firma Test-Fuchs errichtet eine Leichtbauhalle, welche auf der Freifläche beim Fernheizwerk bzw. entlang des neu verlegten Sieghartsbaches entstehen wird. Im Zuge dieser Betriebserweiterung wurden Gespräche betreffend die Sanierung Wilhelm Werner-Gasse geführt, da diese als Zufahrt zu diesem neuen Standort der Firma Test-Fuchs dienen soll. Dadurch soll erreicht werden, dass der Betriebsverkehr zwischen Firma Test-Fuchs und Heizwerk nicht auf der ohnehin schon sehr stark frequentierten Raabser Straße sowie der Hamerlingstraße verläuft. Die Zufahrt über die Wilhelm Werner-Gasse bietet somit der Firma Test-Fuchs einen kurzen, gefahrlosen Weg mit nur einer Überquerung zwischen den einzelnen Betriebsstandorten. Andererseits wird durch diese Lösung die Raabser Straße entlastet, was wiederum jedem einzelnen Straßenverkehrsteilnehmer zu Gute kommt.



Die Stadtgemeinde hat sich aus diesen Gründen dazu entschlossen, die Sanierung der Wilhelm Werner-Gasse vorzunehmen. Die Bautätigkeiten werden so schnell wie möglich beginnen.

### Sanierung des „Gollingweges“ in Sieghartsles:



Durch die starken Regenfälle in den letzten Monaten entstanden erhebliche Fahrbahnschäden am „Gollingweg“ in Sieghartsles. Diese machten eine Sanierung unumgänglich. Die Aufbringung des Feinmaterials und die anschließenden Verdichtungsarbeiten wurden von den Mitarbeitern des Bauhofs durchgeführt.

Ihr / Euer

Christian Sanglhuber, Stadtrat

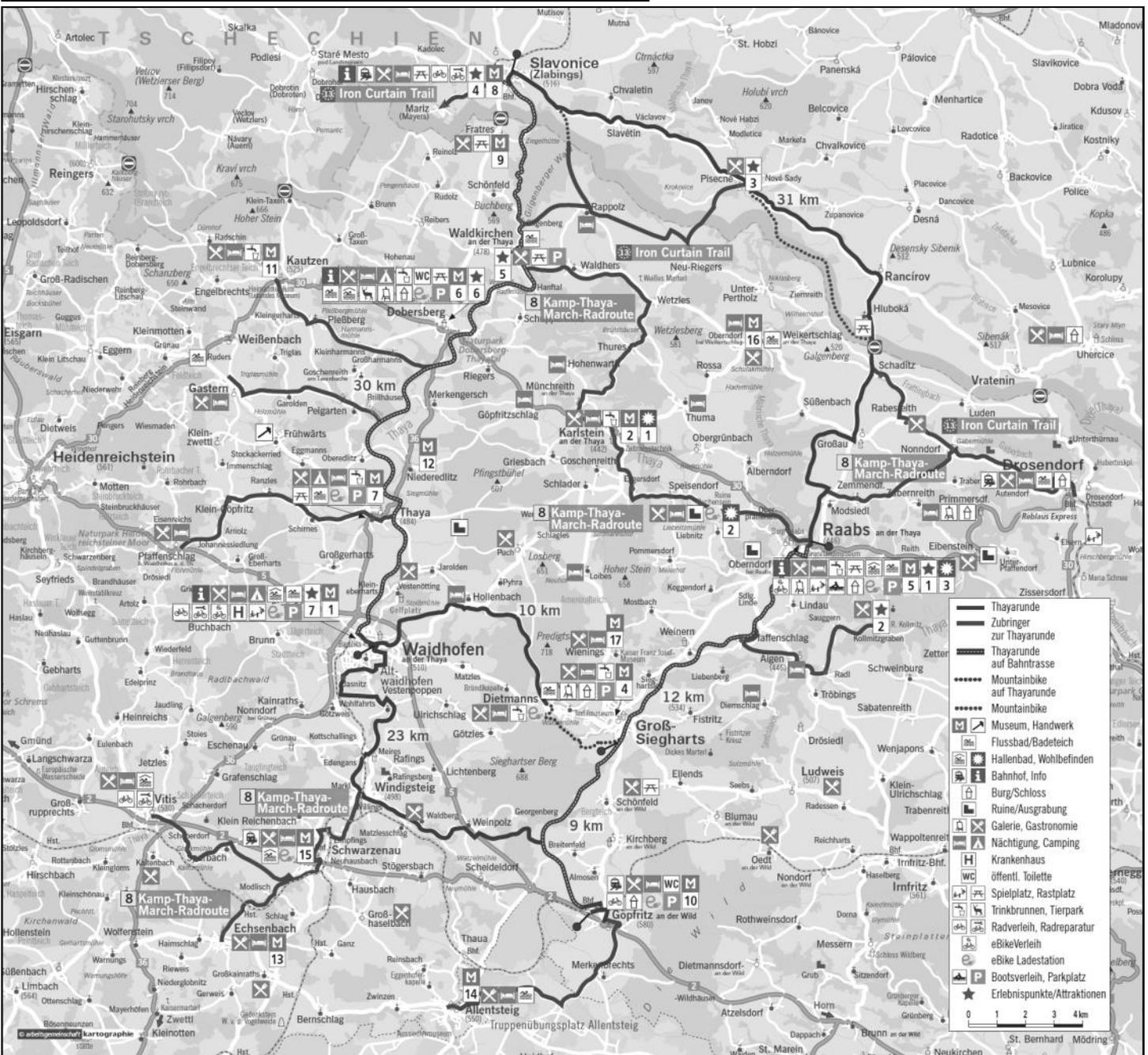


Wir freuen uns auf einen schönen Herbst, nicht nur in der Stadtbücherei, sondern auch auf einige Tage, die man in der freien Natur verbringen kann.



Der neue Radweg bietet sich an, die letzten schönen Tage des Jahres zu genießen und durch die herbstlich verfärbte Landschaft zu radeln.

Unterhalb finden sie die neue Radkarte der „Thayarunde“. Prospekte mit mehr Informationen liegen im Stadtamt auf oder stehen zum Download auf der Homepage der Stadtgemeinde zur Verfügung.



## Ärzte-Wochenend-Dienste – 4. Quartal 2016

|          |     |          |                |                 |            |
|----------|-----|----------|----------------|-----------------|------------|
| 1. Okt.  | bis | 2. Okt.  | Dr. Gradwohl   | Ludweis         | 02847/4200 |
| 8. Okt.  | bis | 9. Okt.  | Dr. Lang       | Groß-Siegharts  | 02847/2410 |
| 15. Okt. | bis | 16. Okt. | Dr. Schmidt    | Raabs/Thaya     | 02846/200  |
| 22. Okt. | bis | 23. Okt. | Dr. Stechauner | Großau          | 02846/354  |
| 26. Okt. |     |          | Dr. Döllner    | Karlstein/Thaya | 02844/276  |
| 29. Okt. | bis | 31. Okt. | Dr. Köck       | Groß-Siegharts  | 02847/2451 |
| 1. Nov.  |     |          | Dr. Gradwohl   | Ludweis         | 02847/4200 |
| 5. Nov.  | bis | 6. Nov.  | Dr. Döllner    | Karlstein/Thaya | 02844/276  |
| 12. Nov. | bis | 13. Nov. | Dr. Lang       | Groß-Siegharts  | 02847/2410 |
| 19. Nov. | bis | 20. Nov. | Dr. Schmidt    | Raabs/Thaya     | 02846/200  |
| 26. Nov. | bis | 27. Nov. | Dr. Köck       | Groß-Siegharts  | 02847/2451 |
| 3. Dez.  | bis | 4. Dez.  | Dr. Gradwohl   | Ludweis         | 02847/4200 |
| 8. Dez.  |     |          | Dr. Lang       | Groß-Siegharts  | 02847/2410 |
| 10. Dez. | bis | 11. Dez. | Dr. Döllner    | Karlstein/Thaya | 02844/276  |
| 17. Dez. | bis | 18. Dez. | Dr. Schmidt    | Raabs/Thaya     | 02846/200  |
| 24. Dez. | bis | 25. Dez. | Dr. Stechauner | Großau          | 02846/354  |
| 26. Dez. |     |          | Dr. Döllner    | Karlstein/Thaya | 02844/276  |
| 31. Dez. |     |          | Dr. Köck       | Groß-Siegharts  | 02847/2451 |

### Urlaube und Fortbildungen der Ärzte (soweit bekannt)

|                        |                                |                       |
|------------------------|--------------------------------|-----------------------|
| <b>Dr. Helmut Köck</b> | <b>Dr. Hans-Christian Lang</b> | <b>Dr. Stechauner</b> |
|                        | 19. bis 23. September          |                       |
|                        | 24. Oktober                    |                       |
|                        |                                |                       |
| <b>Dr. Schmidt</b>     | <b>Dr. Döllner</b>             | <b>Dr. Gradwohl</b>   |
|                        |                                |                       |

## Zahnärzte-Wochenend-Dienste – 4. Quartal 2016

|          |     |          |                             |               |             |
|----------|-----|----------|-----------------------------|---------------|-------------|
| 1. Okt.  | bis | 2. Okt.  | Dr. Atanasov                | Dobersberg    | 02843/2880  |
| 8. Okt.  | bis | 9. Okt.  | Dr. Holzweber               | Schrems       | 02853/76520 |
| 15. Okt. | bis | 16. Okt. | Dr. Klima                   | Raabs/Th.     | 02846/7174  |
| 22. Okt. | bis | 23. Okt. | Dr. Schelkshorn             | Thaya         | 02842/54632 |
| 26. Okt. |     |          | Dr. Brunthaler              | Pulkau        | 02946/27192 |
| 29. Okt. | bis | 31. Okt. | Dr. Kern                    | Zwettl        | 02822/51888 |
| 1. Nov.  |     |          | Dr. Atanasov                | Dobersberg    | 02843/2880  |
| 5. Nov.  | bis | 6. Nov.  | Dr. Fitz                    | Waidhofen/Th. | 02842/52597 |
| 12. Nov. | bis | 13. Nov. | Dr. Kern                    | Zwettl        | 02822/51888 |
| 19. Nov. | bis | 20. Nov. | Dr. Wegscheider             | Gr. Siegharts | 02847/2397  |
| 26. Nov. | bis | 27. Nov. | Dr. Spiegl                  | Horn          | 02982/2290  |
| 3. Dez.  | bis | 4. Dez.  | Dr. Perez-Alvarez           | Gmünd         | 02852/54385 |
| 8. Dez.  |     |          | Dr. Stanek-Lemp             | Horn          | 02982/3239  |
| 10. Dez. | bis | 11. Dez. | Dr. Schwägerl-Türschenreuth | Zwettl        | 02822/52968 |
| 17. Dez. | bis | 18. Dez. | DDr. Bilek Michael          | Hoheneich     | 02852/51860 |
| 24. Dez. | bis | 25. Dez. | Dr. Desbalmes               | Gmünd         | 02852/53755 |
| 26. Dez. |     |          | Dr. Schmidl                 | Waidhofen/Th. | 02842/52106 |
| 31. Dez. |     |          | Dr. Khemiri                 | Schwarzenau   | 02849/27141 |

## Apotheken-Wochenend-Dienste – 4. Quartal 2016

|          |     |          |                                |             |
|----------|-----|----------|--------------------------------|-------------|
| 1. Okt.  | bis | 7. Okt.  | Raabs/Thaya                    | 02846/236   |
| 8. Okt.  | bis | 14. Okt. | Waidhofen/Thaya, Brunnerstraße | 02842/53757 |
| 15. Okt. | bis | 21. Okt. | Groß-Siegharts                 | 02847/2419  |
| 22. Okt. | bis | 28. Okt. | Waidhofen/Thaya, Hauptplatz    | 02842/52574 |
| 29. Okt. | bis | 4. Nov.  | Raabs/Thaya                    | 02846/236   |
| 5. Nov.  | bis | 11. Nov. | Waidhofen/Thaya, Brunnerstraße | 02842/53757 |
| 12. Nov. | bis | 18. Nov. | Groß-Siegharts                 | 02847/2419  |
| 19. Nov. | bis | 25. Nov. | Waidhofen/Thaya, Hauptplatz    | 02842/52574 |
| 26. Nov. | bis | 2. Dez.  | Raabs/Thaya                    | 02846/236   |
| 3. Dez.  | bis | 9. Dez.  | Waidhofen/Thaya, Brunnerstraße | 02842/53757 |
| 10. Dez. | bis | 16. Dez. | Groß-Siegharts                 | 02847/2419  |
| 17. Dez. | bis | 23. Dez. | Waidhofen/Thaya, Hauptplatz    | 02842/52574 |
| 24. Dez. | bis | 30. Dez. | Raabs/Thaya                    | 02846/236   |
| 31. Dez. |     |          | Groß-Siegharts                 | 02847/2419  |

**Zur Erinnerung: Nächster Blutspendetermin:  
Donnerstag, 3. November 2016  
von  
16:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Stadtsaal**

**Mehrfachspender sind wichtig für die optimale Blutversorgung!**



**Sie haben schon einmal Blut gespendet?** Dann spielen Sie eine bedeutende Rolle in der Blutversorgung unseres Landes und haben Menschenleben gerettet.

Das ist keine Übertreibung ganz im Gegenteil! Denn **jährlich werden über 400.000 Blutkonserven** in Österreichs Spitälern **benötigt**, pro Tag sind das im Schnitt etwa 1.000 Konserven. Aber nicht nur auf die Menge kommt es an, auch auf die Sicherheit der Spender und Patienten. **Jeder Patient soll das Blut bekommen, das zu ihm passt.** In allen Bereichen helfen Sie uns, wenn Sie zum „Wiederholungstäter“ werden und immer wieder kommen. Weithin bekannt ist: Es gibt die **vier Blutgruppen A, B, AB und 0**, und mit der Bestimmung des **Rhesusfaktors** wird das gespendete Blut in insgesamt acht Blutgruppen eingeteilt. **Das Blut muss genau zum Patienten passen.**

Es geht vor allem um Menschen, die regelmäßig Blutkonserven benötigen, wie etwa krebskranke Patienten. Mit jeder Transfusion können sie neue Antikörper gegen bestimmte Blutmerkmale entwickeln. Deshalb wird sowohl das Blut der Spender, als auch das der Patienten getestet. Die Merkmale der Blutproben werden dann abgeglichen und das genau passende Spenderblut für den kranken Menschen herausgefunden. Gibt es **Spender, die regelmäßig kommen, erleichtert dies die Arbeit der Blutspendezentrale!** Neben der Vollblutspende gibt es auch die Möglichkeit, nur bestimmte Blutbestandteile, wie etwa Thrombozyten, zu spenden. Weitere Informationen dazu bekommen Sie auf **www.blut.at**, unter der **Service-Hotline 0800 190 190** – oder gleich **bei Ihrer nächsten Blutspende!**

Michael Schelm  
Stadtrat für Gesundheit und Tourismus



*Aus Liebe zum Menschen.*

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!



In dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung möchte ich Tipps zum Thema Brandverhütung geben und auf den jährlichen Zivilschutzprobealarm aufmerksam machen.

# HILFE ES BRENNT!

Zumeist sind Brände zu Hause nicht spektakulär. Keine lodernden Flammen aus dem Fenster und kein Rauch, der weit sichtbar aus dem Dach quillt. Und trotzdem: Jährlich kommt es österreichweit zu rund 7.500 Wohnungsbränden. Der Sachschaden dabei geht in die Millionenhöhe und leider gibt es dabei auch Verletzte und sogar Tote. Menschenleben könnten gerettet, Sachwerte erhalten werden, wüsste jeder über die Grundregeln der Brandverhütung und die Bekämpfung von Entstehungsbränden Bescheid.

## Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung

In einem Brandfall ist es wichtig richtig zu reagieren, wobei es auf die jeweilige Situation ankommt, in welcher Reihenfolge vorzugehen ist. Grundsätzlich sollte so rasch wie möglich die Feuerwehr über den Notruf 122 verständigt werden. Geben Sie bei der Absetzung eines Notrufes möglichst präzise Angaben!

### Die wichtigsten Notrufnummern



Die Grundlage eines jeden Notrufes:

**WAS** ist passiert?

**WIE** viele Verletzte gibt es?

**WO** ist etwas passiert?

**WER** ruft an?

### Verwendung von Handfeuerlöschern

FALSCH

RICHTIG



⇒ Feuer in Windrichtung angreifen



⇒ Vorhandene Feuerlöscher gleichzeitig einsetzen



⇒ Flächenbrände von vorne nach hinten löschen



⇒ Tropf-/Fließbrände von oben nach unten löschen



⇒ Auf Wiederentzündung achten



⇒ Eingesetzte Feuerlöscher neu befüllen lassen

## Heiße Tipps zur Brandverhütung



Durch Kenntnis von Gefahrenquellen, vorbeugende Maßnahmen und entsprechende Vorsicht lassen sich viele Brände vermeiden. Folgend einige Tipps zur Brandverhütung:

### Rund ums Haus

- ⇒ Eine häufige Brandursache ist der Blitzschlag. Abhilfe schafft eine Blitzschutzanlage.
- ⇒ Nicht zu vergessen sind Dachantennen. Sie brauchen eine eigene Erdung.
- ⇒ Im bäuerlichen Betrieb ist häufig Selbstentzündung von Heu ein Brandauslöser. Dieser Gefahr kann nur durch ständige Kontrolle der Innentemperatur entgegengewirkt werden.

### Im Haushalt

- ⇒ Kleidungsstücke nicht zum Trocknen auf Wärmegeräte hängen. Besonders bei Heizlüftern müssen die Lüftungsschlitze frei bleiben. Nur so vermeiden Sie einen Wärmestau.
- ⇒ Vorsicht bei der Verwendung von Kerzen. Auf einen sicheren Stand und eine feuerfeste Unterlage achten.
- ⇒ Keine heiße Asche in Mülltonnen kippen. Die Asche erst komplett auskühlen lassen.
- ⇒ Reparatur von Elektrogeräten von Fachfirmen durchführen lassen.

### Raucher

- ⇒ Kommt eine brennende Zigarette mit dem Bettzeug in Berührung, so entsteht lange vor dem Ausbruch eines Feuers tödlicher Rauch und es besteht Erstickungsgefahr.  
Daher: Nie im Bett rauchen
- ⇒ Glutreste erzeugen genügend Wärme, um noch nach Stunden einen Brandausbruch zu verursachen. Aschenbecher nie in den Papierkorb entleeren.

Kinder sind neugierig und können Gefahren nicht richtig erkennen.

- ⇒ Zündhölzer und Feuerzeuge außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

## Geeignete Mittel zum Selbstschutz sind Handfeuerlöscher und Löschdecke!



Handfeuerlöscher müssen alle 2 Jahre einer Prüfung unterzogen werden. Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Siegharts-Stadt wird so eine Überprüfung am 14. Oktober 2016 angeboten. Eine detaillierte Information folgt zeitgerecht.

Ich hoffe, ich konnte mit meinen Informationen Ihr/Euer Interesse zur Brandverhütung und Ersten Löschhilfe wecken und wünsche noch einige schöne Herbsttage.

Ihr/Euer  
*M. Litschauer*

**Michael Litschauer**  
Stadtrat





# Für Ihre Sicherheit Zivildschutz-Probealarm in ganz Österreich

**am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

## österreichweiter Zivildschutz-Probealarm

durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

#### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 1. Oktober nur Probealarm!**



#### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 1. Oktober nur Probealarm!**



#### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 1. Oktober nur Probealarm!**



**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ Zivildschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

# Veranstaltungstipps

- 25. September** *Erntedankfest*  
Stadtpfarre - Beginn ab 8.45 Uhr beim Parkplatz oberhalb des Kindergartens
- 25. September** *Gemütliches Beisammensein mit Mittagessen nach dem Erntedankfest*  
SPÖ-Stadtdtorgansition - Stadtsaal ab 10.30 Uhr
- 30. September** *Lesung von Frau Gabriele Bauer - Frau auf vier Rädern*  
Kath. Bildungswerk, Kulturref., Stadtbücherei - TBZ-Waldviertelsaal 19.30 Uhr
- 1. Oktober** *Begegnungscafé mit den Asylwerbern und Flüchtlingen*  
TBZ-Waldviertelsaal ab 14.00 Uhr
- 8. Oktober und  
9. Oktober** *Kinderkleiderbazar*  
Verein Miteinander - Vereinshaus 9.00 bis 16.00 Uhr
- 12. Oktober** *Vortrag von Mag. Chrstine Hackl - Abenteuer Beziehung*  
Kulturreferat, Kath. Bildungswerk - Vereinshaus 19.30 Uhr
- 16. Oktober** *Harrodian School Choir - London*  
Kulturreferat, Kath. Bildungswerk - Stadtsaal 17.00 Uhr
- 21. Oktober** *Bürgermeisterstammtisch - Loibes*  
Feuerwehrhaus Loibes 17.00 Uhr
- 21. Oktober** *Buchvorstellung von Pfarrer Mag. Josef Pichler*  
Vereinshaus 19.00 Uhr
- 22. Oktober** *Bürgermeisterstammtisch - Fistriz*  
Gasthaus Peschel 9.00 Uhr
- 22. Oktober** *Bürgermeisterstammtisch - Ellends*  
ehemaliges Gasthaus Schuecker 11.00 Uhr
- 22. Oktober** *Bürgermeisterstammtisch - Waldreichs*  
Feuerwehrhaus Waldreichs 13.00 Uhr
- 22. Oktober** *Bürgermeisterstammtisch - Wienings*  
Gasthaus Schimmel 15.00 Uhr
- 22. Oktober** *Bürgermeisterstammtisch - Sieghartsles*  
Feuerwehrhaus Sieghartsles 17.00 Uhr
- 22. Oktober** *Bürgermeisterstammtisch - Weinern*  
Feuerwehrhaus Weinern 19.00 Uhr
- 29. Oktober und  
30. Oktober** *Kleintierschau*  
Kleintierzuchtverein - Vereinsgebäude Bahnhofstraße ab 8.00 Uhr
- 1. November** *Feierstunde vor dem Kriegerdenkmal*  
Stadtdtorgansition - Hauptplatz 17.00 Uhr
- 2. November** *Allerseelenmarkt*  
Hauptplatz 7.00 Uhr
- 3. November** *Blutspenden*  
ÖRK - Stadtsaal 16.00 bis 20.00 Uhr

4. November *Theateraufführung „Da hat sich auch der Herr Pfarrer geirrt“*  
und  
5. November KBW, KMB, KFB, VEVE, Kulturreferat - Vereinshaus 19.00 Uhr
5. November *Herbstausstellung*  
Fotolaborclub - Gasthaus „zum Max“ 19.00 Uhr
11. November *Abschlusslesung der Schreibwerkstatt*  
Volkshochschule - Gemeindesitzungssaal 19.30 Uhr
12. November *Herbstkonzert*  
AGV - Stadtsaal 19.30 Uhr
16. November *Bibelrunde*  
Kath. Bildungswerk - Stadtbücherei-Literaturcafé 19.00 Uhr
18. November *Buchvorstellung - Vizebürgermeister a.D. Hans Widlroither*  
Volkshochschule - TBZ-Waldviertelsaal
19. November *Vernissage - Ona B. & Verena Weninger*  
Kunstfabrik - 19.00 Uhr
25. November *Bandlkrameradvent*  
Handwerkstad(t)t - ab 17.00 Uhr
25. November *Weihnachtliche Worte und Weisen*  
Katholisches Bildungswerk - Wagnersaal Gasthaus „zum Max“ 19.00 Uhr
26. November *Adventkonzert*  
Gesang-, Musik- und Thaterverein - Stadtpfarrkirche ab 19.00 Uhr



© Astrid Huber

## Der Winter kommt bestimmt!

**Heizkosten senken mit dem Heizungs-Check für Öl-, Gas- und Biomasseheizungen. Um nur 30 Euro eine Energieberatung und eine genaue Analyse der Heizanlage erhalten.**

Nach der Sicht- und Messanalyse des Heizkessels, der Regelung sowie der Wärmeverteilung erhalten Sie ein Protokoll mit einem übersichtlichen Ampelsystem und eine Zusammenfassung der möglichen Verbesserungsmaßnahmen der Heizung und des Gebäudes.

Die Aktion ist ein Gemeinschaftsprojekt der Energie- und Umweltagentur NÖ, der Initiative klima**aktiv** erneuerbare Wärme und des Landes NÖ

**Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ**  
Tel. 02742 221 44, [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at)

Gäste aus Großbritannien im Stadtsaal Groß-Siegharts

# Harroldian School Choir

Sonntag, 16. Oktober 2016  
17.00 Uhr

Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch  
Eintritt: Freie Spenden



Stadtgemeinde Groß-Siegharts - eine Stadt zum Anbandeln



## Kunst aus Kanada und dem Waldviertel

**Kunstfabrik  
Groß Siegharts**

Karlsteiner Straße 4, 3812 Gr.Siegharts  
0676 62 45 605, kunstfabrik@gmx.at  
www.kunstfabrik-gross-siegharts.at

In der Kunstfabrik Groß Siegharts sind noch bis 30. Oktober die Werke des deutsch-kanadischen Künstlerpaars Vanessa Paschakarnis und John Greer und der Waldviertlerin Daniela Staudinger zu sehen. Die Ausstellungen sind von Mittwoch bis Sonntag, 13 bis 18 Uhr, geöffnet.

John Greer ist einer der bedeutendsten Künstler der Region Nova Scotia und Preisträger des Governor General's Awards, dem höchsten kanadischen Kunstpreis. Vanessa Paschakarnis machte ihr Kunstdiplom in Berlin Weissensee und Kanada. Ihre Arbeiten wurden unter anderem in der kanadischen Nationalgalerie in Ottawa ausgestellt. In der Galerie und im Garten der Kunstfabrik sind unter dem Titel „Silent Conversation – Stille Unterhaltung“ beeindruckende Skulpturen der beiden ausgestellt.

Daniela Staudinger aus Groß Gerungs gestaltete im Projektraum junge Kunst die Ausstellung „Textile Körperräume“: Sie installierte Tücher, die im Yoga oder in der Akrobatik eingesetzt werden. Die BesucherInnen können die Tücher selbst Ausprobieren, Grenzen ausloten, mit Widerstand arbeiten und ihrer Intuition folgen.



## Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Hans Widloither)

### Wetterleuchten und Gewitter bewegen die Menschen seit Jahrhunderten

Als Wetterleuchten bezeichnet man sichtbare Blitze von entfernten Gewittern, ohne den Donner hören zu können. Dabei muss der eigentliche Blitzkanal nicht zwingend sichtbar sein. Wetterleuchten kann fast ausschließlich in der Nacht beobachtet werden, da es tagsüber zu hell ist, um Blitze über weite Entfernungen erkennen zu können. Wetterleuchten kann in dunklen Sommernächten manchmal noch aus mehr als hundert Kilometern Entfernung wahrgenommen werden. Voraussetzung sind einzelne, isolierte und hochreichende Gewitterherde, ein sonst klarer Himmel bei guter Fernsicht und kein störendes Stadt- oder Mondlicht.

In alten Zeiten glaubten die Menschen, Blitz und Donner seien die Waffen von Göttern und Zeichen ihres Zorns. Als im Jahr 1785 über Anordnung von Kaiser Joseph II. aus steuerlichen Erfordernissen die Vermessung und Verzeichnung aller Grundstücke sowie die Bestimmung ihrer Erträge durchgeführt wurde, sagten die Leute heftige Gewitter voraus, weil man der Erde keine Ruhe lasse. Mehrere gewaltige Unwetter, welche dann im selben Jahr über das Land hinwegzogen, bekräftigten im Volk die Meinung, dass dies die Strafe für die Beunruhigung der Erde sei. Seit Menschengedenken fürchteten sich unsere Vorfahren vor der Gewalt eines Gewitters. Immer wieder brannten Häuser, Höfe und Scheunen durch Blitzeinschlag ab, wodurch sogar ganze Dörfer auf einen Schlag vernichtet wurden. Ein Gewitter galt nicht selten als Sinnbild des Schrecklichen oder sogar als Hexen- und Teufelswerk. Bereits im Mittelalter gab es geweihte

Glocken zur Abwehr der Gewitterdämonen. Seit vielen Generationen werden die Zweige der Birken, welche am Fronleichnamstag entlang des Prozessionsweges aufgestellt sind, daheim im Herrgottswinkel aufbewahrt. Sie sollen bei einem starken Gewitter das Anwesen vor Blitzschlag schützen.

Blitz und Donner, Hagelstürme und sintflutartige Regengüsse sind oftmals Begleiterscheinungen von schwülen Sommertagen. Doch wie



entsteht ein Blitz überhaupt? In Gewitterwolken herrschen starke Winde, wobei durch die Reibungsenergie starke elektrische Ladungen von mehreren Millionen Volt aufgebaut werden. Der Blitz sucht den Weg zur Erde oder er bleibt in der Wolke. Blitz und Donner erfolgen immer zum gleichen Zeitpunkt. Licht breitet sich jedoch schneller aus als der Schall. Deshalb nimmt man, wenn man sich in einiger Entfernung vom Gewitter befindet, erst den Blitz wahr, und hört dann den

Donner. Der Abstand des Donners zum Blitz vermittelt uns die Entfernung des Gewitters und entspricht pro Sekunde 300 Meter.

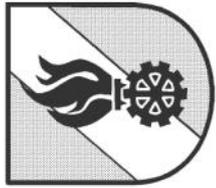
Für Wanderer, Arbeiter, Badende, Sportler etc., also alle Menschen im Freien, birgt ein herannahendes Gewitter große Gefahr. Alljährlich werden Menschen im Freien vom Blitz getroffen, schwer verletzt oder getötet. Seit Jahrhunderten erinnern Wegkreuze

und Kleindenkmäler an derartige, schwere Unfälle. Von einer solchen tragischen Begebenheit zeugt auch das Grabkreuz auf der linken Straßenseite in Richtung Fistritz. Sonntag, 5. August des Jahres 1804, ein heißer Hochsommertag kündigte sich bereits am frühen Morgen an. Schwüle, drückende Temperaturen waren erste Vorzeichen eines aufziehenden Unwetters. Eine aus sieben Personen bestehende Gruppe machte sich nach dem Besuch der Sonntagsmesse in Groß-Siegharts raschen Schrittes auf, um noch vor dem erwarteten Gewitterregen Fistritz zu erreichen. Hoch türmten sich bereits die Gewitterwolken, als ein plötzlicher Blitzschlag alle Wanderer zu Boden schleuderte. Bis auf die achtzehnjährige

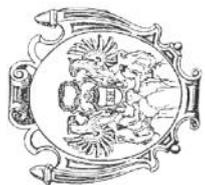
Bauerntochter Maria Anna Trimmel rafften sich jedoch nach kurzer Zeit wieder auf. Für das junge Mädchen kam allerdings jede Hilfe zu spät.

In Verbindung von Gewittern traten auch in unserem Gemeindegebiet vielfach Unwetterschäden auf. Am 23.6.1953 wurden am Brauhausberg nach einem Unwetter Pflastersteine von den Wassermassen aufgerissen und am Hauptplatz angeschwemmt (Foto).

Ausgabe 1/2016



FREIWILLIGE FEUERWEHR  
GROSS-SIEGHARTS-STADT



# BLAULICHT

Eine Information Ihrer Feuerwehr

## Neues Einsatzfahrzeug übernommen



Als Ersatz für das alte Tanklöschfahrzeug konnte ein moderne Hilfeleistungsfahrzeug 3 (HLF 3) beschafft und im August 2016 übernommen werden.

Information aus

erster Hand!

**FEUERWEHRJUGEND**  
Action für Kids ab 10

**STEUERN SPAREN  
MIT DER FF**  
Lesen Sie mehr...

**[www.ff-siegharts.at](http://www.ff-siegharts.at)**

**BLAULICHT**

Eine Information der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Siegharts-Stadt

Seite 2

## Neues Einsatzfahrzeug für die Stadtfeuerwehr

Für eine schlagkräftige Feuerwehr ist es nicht nur wichtig über gut ausgebildete Mitglieder zu verfügen, sondern auch über zeitgemäßes Einsatzgerät. So war es schon mehr als notwendig, das über 30 Jahre alte Tanklöschfahrzeug durch ein neues Fahrzeug zu ersetzen. Am alten Fahrzeug waren immer mehr kostspielige Reparaturen notwendig.

Das neue Hilfeleistungsfahrzeug 3 (HLF 3) ist das modernste Einsatzfahrzeug im Bezirk. Es verfügt über einen Wassertank mit 4000 Liter Inhalt sowie zahlreiche Geräte zur Brandbekämpfung. Mehrere Pumpen, auch für den Einsatz bei Hochwasser, umfangreiche Beleuchtungsmöglichkeiten für Einsätze bei Dunkelheit, ein Druckbelüfter kombiniert als Schaumgenerator einsetzbar und zahlreiches Gerät für technische Einsätze machen dieses Fahrzeug zu einem echtem Allrounder.

Nachstehend einige Bilder:



**BLAULICHT**

Seite 3

Eine Information der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Siegharts-Stadt

## Helfen Sie uns helfen!

Die Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeuges stellt die Stadtfeuerwehr natürlich vor eine große finanzielle Belastung. Um so ein Fahrzeug zu finanzieren, bedarf es einer großen Kraftanstrengung von Land NÖ, Stadtgemeinde und Feuerwehr. Letztendlich ist es aber eine Investition in die Sicherheit unserer Bevölkerung und somit mit Geld nicht zu bewerten.

Die Stadtfeuerwehr muss einen Eigenbeitrag in Höhe von EUR 100.000,-- leisten. Das dieses Geld nicht gerade im berühmten „Nachtkastl“ liegt, versteht sich fast von selbst. Mit Veranstaltungen, unseren unterstützenden Mitgliedern und vielen Aktivitäten versuchen wir natürlich, unsere Ausgaben bewältigen zu können. Heute ersuchen wir Sie um Ihre Mithilfe:

Am **Samstag, den 8. Oktober 2016**

werden Mitglieder unserer Feuerwehr eine **Haussammlung** durchführen und Sie um Ihre Unterstützung bitten. Sollten Sie zu dieser Zeit nicht zu Haus sein, hinterlassen wir gerne einen Zahlschein, mit dem Sie Ihre Spende bequem überweisen können.

Es gibt auch die Möglichkeit, „Ehrenschilder“ zu erwerben. Diese Ehrenschilder, auf die der jeweilige Name des Spenders eingraviert wird, werden an einer Gedenktafel angebracht und im Feuerwehrhaus ausgestellt. Die feierliche Übergabe erfolgt zu einem eigenen Termin. Es würde uns besonders freuen, wenn Sie uns mit so einem Ehrenschild unterstützen.

### ***Diese sind in 3 Kategorien erhältlich:***

***Gold zum Preis von EUR 500,--***

***Silber zum Preis von EUR 250,--***

***Bronze zum Preis von EUR 150,--***

Bitte nehmen diesbezüglich mit uns Kontakt auf oder geben Ihr persönliches Ehrenschild im Zuge der Haussammlung bekannt. Aufgrund der aktuell gültigen Gesetzeslage können Sie Ihre Spende an eine Feuerwehr von der Steuer absetzen. Eine entsprechende Bestätigung wird Ihnen auf Wunsch ausgestellt.

- - ✂----- ✂----- ✂----- ✂----- ✂----- -

*Ich möchte gerne die Feuerwehr Groß-Siegharts-Stadt finanziell unterstützen. Bitte kontaktieren Sie mich unter den folgenden Daten:*

Vorname: \_\_\_\_\_ Zuname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_ e-mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

*Bitte in der Sparkasse Groß-Siegharts (Hr. Reegen) oder der Stadtgemeinde (Hr. Ableidinger) abgeben. Wir melden uns sofort!*

**BLAULICHT**

Eine Information der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Siegharts-Stadt

Seite 4

# Feuerlöscher - Überprüfung

## Freitag, 14. Oktober 2016

### Feuerwehrhaus Groß-Siegharts-Stadt

In der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr ist der Techniker vor Ort.

Tragbare Feuerlöscher sind am **13. Oktober 2016** von **18.00 bis 19.30 Uhr** im Feuerwehrhaus abzugeben und können am **14. Oktober 2016** von **17.00 bis 19.00 Uhr** wieder abgeholt werden.

Bitte schreiben Sie Ihren Namen gut lesbar auf den Löscher!

Feuerlöscher sind alle 2 Jahre überprüfen zu lassen!

## Feuerlöschtraining

Erlernen Sie den richtigen Umgang mit geeignetem Löschmaterial. Bedienen Sie selbst einen Feuerlöscher. Handeln Sie im Notfall schneller und sicherer! Auch für betriebliche Löschhelfer notwendig!

## Freitag, 14. Oktober 2016, 18.30 Uhr

### Feuerwehrhaus Groß-Siegharts

Unkostenbeitrag EUR 5,—

Anmeldung unter [post@ff-siegharts.at](mailto:post@ff-siegharts.at) oder SB Michael Prand, 0664/80 369 505

Eine Initiative von:

Freiwillige Feuerwehr  
Groß-Siegharts-Stadt  
und Fa. Noris, Stützpl. Kautzen

Impressum, für den Inhalt verantwortlich:  
Kommando der FF Groß-Siegharts-Stadt, Frasniggasse 5, 3812 Groß-Siegharts (DVR: 0612308)  
Tel. 02847/2222 Notruf: 122  
Satz und Layout: HBI Christian Reegen  
Druck: Eigendruck (Stadtgemeinde Gr. Siegharts); Fotos: alle FF Groß-Siegharts-Stadt

Waldviertler  
**SPARKASSE** 

# Die kleinste Bankomatkarte der Welt.

Exklusiv  
in Ihrer Filiale  
oder im George  
Store.

Willkommen beim modernsten Banking Österreichs.

Als BankCard Sticker  
zum Aufkleben ...



... oder als BankCard Micro  
mit passendem Armband.



Gleich loslegen und  
im Handumdrehen  
kontaktlos bezahlen.



[www.wspk.at](http://www.wspk.at)

# LEITHÄUSL

## Qualität am Bau



**Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau**

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

## Das Pflaster im Wandel der Zeit



**Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihres Wunschpflasters:**

- Kleinsteinpflasterungen
- Großsteinpflasterungen
- Beton- und Kunststeinpflaster
- Tief- und Hochbordsteine
- Bruchsteinpflaster
- Granitleistensteine
- Natursteinstufen
- Natursteinmauerwerke

Rapoltendorf 26  
3141 Kapelln  
Tel.: (02784) 300 43  
Fax: (02784) 300 43-14  
rapoltendorf@leithaeusl.at

Eduard-Summer-Gasse 1  
3504 Krems-Stein  
Tel.: (02732) 835 81  
Fax: (02732) 835 81-28  
kremss@leithaeusl.at

Hauptstraße 72  
3800 Göpfritz/Wild  
Tel.: (02825) 83 28  
Fax: (02825) 83 28-28  
goepfritz@leithaeusl.at

**[www.leithaeusl.at](http://www.leithaeusl.at)**

# Genau das, was ich brauche!



Raabser Str. 18 | Waidhofnerstr. 25 | Braunhanslweg 3/8

## freie Wohnungen und Reihenhaus in Groß-Siegharts

- ✓ ca. 57 m<sup>2</sup> - 89 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ Miete (mit Kaufoption)
- ✓ tlw. barrierefrei (Aufzug)
- ✓ tlw. Kellerabteil
- ✓ Balkon bzw. Terrasse
- ✓ Autoabstellplatz
- ✓ EKZ ca. 14 - 17 kWh/m<sup>2</sup>a
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ **TEILWEISE SOFORT BEZUGSFERTIG**



Besuchen Sie uns  
auch auf Facebook!

[www.facebook.com/wav.wohnen](http://www.facebook.com/wav.wohnen)

**Raabser Str. 18**  
**AB SOFORT MIETZUSCHUSS\***  
**von € 100,-**

\* Mietzuschusshöhe (unter Berücksichtigung des Wohnzuschusses der NÖ Landesregierung) entsprechend Ihrer Anfrage für ausgewählte Projekte befristet auf 12 Monate



Waidhofner Str. 25



Braunhanslweg 3/8



Raabser Str. 18

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



**02846 / 7015**

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya  
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: [www.waldviertel-wohnen.at](http://www.waldviertel-wohnen.at)

[www.siegharts.at](http://www.siegharts.at) - eine Stadt zum Anbandeln